

LAUCHBLATT AUSGABE JUNI 2018

# Lauchblatt

Die Stadtteilzeitung für Lauchhau und Lauchäcker gegr. 2003, Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker

Mitgliedsantrag mitten drin



Seite 12:

## 10 Jahre Bürgerhaus



S. 7

» #saveLarissa



S. 24

» Willkommen in den  
LAUCHWOOD-Studios



S. 27

7. Juli 2018

» Straßenmalaktion!



S. 33

» Erst Lauchhau -  
dann die Welt.



Am Samstag, 30 Juni ab 15:00 Uhr ist

## LAUCHFEST

Vorplatz vor dem Bürgerhaus

Leckerer zum Essen & Trinken, buntes Kinderprogramm  
Künstler aus dem Wohngebiet präsentieren ihre Werke.

## Inhalt

- 3 **Jetzt mit 100 Sachen am Start**  
4 **Musical-Workshop bei Melanie**  
5 **Sammelaktion für African Child e.V.**  
6 **Veranstaltungen im Bürgerhaus**  
7 **# saveLarissa**  
8 **Seniorenachmittage im Bürgerhaus**  
10 **Kreativstammtisch**  
11 **Spiele-Nachmittag für Senioren**  
12 **10 Jahre Bürgerhaus**  
**Lauchau-Lauchäcker**  
20 **Schaukasten im Lauchhau in Betrieb**  
**Neuer Standort für die Baumbibliothek**
- Mittelteil**  
**Bürgerforum e.V. mit Mitgliedsantrag**  
**Bürgerhaus - Räume zu mieten:**  
Informationen, Grundrisse, Preise
- 21 **Helpline Lauchhau-Lauchäcker e.V.**  
22 **Frauenfrühstück mit Kinderfrühstück**  
**Kindergottesdienst**  
24 **Wenn ... wäre die Welt ein besserer Ort!**  
26 **Willkommen in den**  
**LAUCHWOOD-Studios**  
26 **Männer mit Vision**  
**Fußball-WM FINALE Public Viewing**  
27 **Straßenmalaktion Lauchäcker 7.7.2018**  
29 **Durch das Jahr mit dem Familienzentrum**  
30 **Naturschätze erkunden und genießen**  
31 **Frauentreff im Familienzentrum „NEU“**  
32 **Kultur<sup>2</sup>-Konzerte: Vormerken!**  
33 **Erst Lauchhau - dann die Welt**  
**Der Jugendtreff Lauchhau**  
34 **1.FCLL04: Saisonöffnung**  
**Abenteuer FSJ**  
35 **1.FCLL04: Aktive: Come Back!**  
36 **Speed Up the Speeder**  
38 **Angebote für Alle** in Lauchhau-Lauchäcker  
39 **Das Bürgerforum** Lauchhau-Lauchäcker  
Anschriften, Vorstand, Mailinglisten  
40 **Häufig gestellte Fragen**

## Impressum

### LAUCHBLATT

Stadtteilzeitung für Lauchhau-Lauchäcker.  
20 Ausgabe seit 2003.

**Erscheinungsweise:** regelmäßig unregelmäßig

**Auflage:** 1.200 Exemplare

### Herausgeber:

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

**Redaktion:** Gela Koschel, Ursula Stübenrath, Peter Kungl,  
Andreas Meyke - und demnächst vielleicht auch Sie.

### Redaktionsanschrift:

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker  
Meluner Str. 12, 70569 Stuttgart  
Tel. 0711/ 23 11 812, Fax 0711/23 11 813

**E-Mail:** redaktion@lauchaecker.de

**Redaktionsschluss:** wird bekannt gegeben

### Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

**Geschäftsstelle:** Meluner Str. 12  
70569 Stuttgart, Tel. 0711/ 23 11 812

**Bankverbindung:** Volksbank Stuttgart eG,  
IBAN DE03 6009 0100 0100 3960 03  
BIC: VOBADSSXXX

Spenden sind jederzeit willkommen.

**Manuskripte und Copyright:** Bei der Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt; ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht. Abgedruckte Beiträge können gekürzt oder redaktionell bearbeitet sein. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Die Urheberrechte der veröffentlichten Beiträge liegen beim jeweiligen Autor.

**Layout:** Tihomir Casni

**Druck:** S-Kopierlädle, www.s-kopierlaedle.de

**Versand:** Verteilung durch das Bürgerforum  
Lauchhau-Lauchäcker.

## Informationen aus dem Stadtteil - Ihre Mithilfe und Mitarbeit ist gefragt!

Mit der Stadtteilzeitung wollen wir Sie über all die Themen unterrichten, die mit dem Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker sowie mit dem Stadtteil- und Familienzentrum in Zusammenhang stehen. Hierbei sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Haben Sie Informationen aus dem Stadtteil - schicken Sie sie bitte an die Redaktionsadresse oder kommen Sie direkt bei unserer Redaktion vorbei. Vielleicht können wir Sie sogar für eine Mitarbeit begeistern!

## Die Stadtteilzeitung ist kostenlos.

Wir freuen uns aber über jede Spende!

Zur Info: Die Druckkosten für dieses Lauchblatt betragen 1,44 € pro Exemplar.

## » Jetzt mit 100 Sachen am Start Aufstockung der Stelle für die Koordination

Von Gela Koschel und Ursula Stübenrath

**S**eit dem Erscheinen des letzten Lauchblattes hat sich im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) LL etwas höchst Erfreuliches getan: Seit Beginn diesen Jahres sind G&U zusammen mit 100 % Arbeitsumfang am Start.

Nachdem wir 9 Jahre lang die Koordination lediglich mit einer 50 %-Stelle gestemmt haben, steht uns jetzt die doppelte Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Aufstockung der Stelle für die Koordination der Angebote im Bürgerhaus und im Familienzentrum bringt einiges in Bewegung.

Deutlich sichtbar wird diese Veränderung in der Erweiterung unserer Öffnungszeiten (siehe S. 6). Wir haben diese im Bürgerhaus v.a. um die Randzeiten herum erweitert, damit auch Berufstätige leichter eine Möglichkeit finden, uns zu den Öffnungszeiten im Büro zu treffen.

Im Familienzentrum ist das Büro jetzt an einem zusätzlichen Tag besetzt. Diese erweiterte Präsenz führt schon jetzt zu mehr Begegnungen mit den Akteuren und Nutzern des Zentrums. Gerade „Tür-und-Angel-Gespräche“ sind enorm wichtig, um auf die Bedürfnisse und Interessen der Menschen eingehen zu können und den Informationsfluss zu verbessern.

So erfahren wir, wie die Kurse und Angebote angenommen werden, wo es Probleme gibt und was gut bzw. was noch verbesserungswürdig ist. Diese Informationen sind für unsere Arbeit sehr wichtig. Wir sind dadurch ganz nah am Geschehen und können Anregungen aufnehmen und oft auch umsetzen. Unser Ziel ist es, das Bürgerhaus und das Familienzentrum zu Orten zu machen, an denen man sich in ansprechender Atmosphäre austauschen und begegnen kann. Wir möchten Sie darin unterstützen, Ihre Ideen und Interessen umzusetzen, mitzugestalten und hilfreiche Netzwerke zu knüpfen.

Zwei sehr schöne Aktionen, die in diesem Sinne stattgefunden haben, sollen hier



stellvertretend genannt werden:

Ende April waren alle aus dem Lauchhau und den Lauchäckern eingeladen zu einem großartigen Nachbarschaftessen. An drei langen Tafeln, gefüllt mit georgischen Köstlichkeiten (Auberginen mit Walnusspesto, Pflaumensoße, georgischer Kartoffelsalat, Bohnenbrei und viel Rohkost, Salaten und Brot), konnten die Gäste Platz nehmen und durch das Teilen der Speisen und das gemeinsame Essen (bei dem natürlich auch das vor der Tür stets frisch gegrillte traditionelle Schaschlik nicht fehlen durfte) leicht ins Gespräch kommen. Nebenbei konnte man sich über kulturelle Besonderheiten Georgiens informieren und traditionelle Musik genießen. Es war eine kleine Reise in ein fremdes Land, die man mit allen Sinnen genießen konnte. Das begeisterte und zufriedene Lächeln in den Gesichtern der Gäste zeigte uns, dieses Angebot ist wichtig und gut.

Seit letztem Jahr veranstalten wir einmal im Jahr einen „Kleidertauschmarkt“. Das Prinzip „Tauschen statt Kaufen“ als unterhaltsame und gesellige Alternative zum Konsumwahn ist ganz einfach: Gut erhaltene Kleidung, die nicht mehr passt oder gefällt, wird ins Bürgerhaus gebracht und dort an die riesigen Kleiderstangen ge-

hängt. Im Austausch findet sich immer wieder ein neues Outfit und oft auch ein sehr origineller „Lieblingsfummel“. Wer möchte, bekommt aus den Besucherreihen zusätzlich noch eine Stilberatung. Nicht selten wird auch die Gelegenheit genutzt, ein neues Kleidungsstück sofort im OG beim parallel stattfindenden „Repair-Café“ abändern zu lassen. Eine rundum nachhaltige Sache, die überwiegend Frauen aller Altersklassen begeistert (es gibt aber auch Männerkleidung!).

Ein weiteres Projekt, das wir momentan planen, ist die Einrichtung eines Mittagstischs, der einmal wöchentlich im Bürgerhaus stattfinden soll. Zum Essen zusammenkommen als Angebot eines ungezwungenen offenen Treffs. Hierfür suchen wir noch Helfer/-innen, die Lust und Interesse haben, sich einzubringen. Wer sich hier angesprochen fühlt, darf sich gerne bei uns melden!

Diese und viele weitere Veranstaltungen werden auf der neuen Homepage des Bürgerhauses angekündigt.

Unter [www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de) findet man alle aktuellen Veranstaltungen und Angebote sowie Informationen rund um das Bürgerhaus.

## » Musical Workshop bei Melanie Erfahrungen einer „Neueinsteigerin“

Von Carolin Schene



**A**ls ich mich beim Musical Workshop anmeldete, hatte ich keine Ahnung, was auf mich zukam. Am ersten Tag kam ich also vollkommen ohne Erwartungen zum Bürgerhaus.

Melanie teilte uns die Skripte aus und verteilte die Rollen und anschließend lasen wir das Stück zusammen. Am zweiten Tag begannen wir mit dem Ausarbeiten einzelner Szenen und so kam nach und nach alles zusammen, bis zum Donnerstag in der Woche darauf, dem Abend der Generalprobe.

Natürlich lief bei der Generalprobe längst nicht alles wie geschmiert, tatsächlich ging ziemlich viel schief. Die Patzer dieses Abends wurden dann jedoch genau unter die Lupe genommen, sodass am Tag darauf bei der Premiere alles gut lief und bei der zweiten Aufführung sogar noch besser.



Zugegeben, ich war zu Beginn ein bisschen eingeschüchtert. Die Gruppe bestand aus 16 anderen Jugendlichen, die ich teilweise gar nicht, teilweise nur flüchtig kannte und die außerdem bereits ein eingespieltes Team waren.

Doch sowohl Melanie, als auch alle anderen haben sich große Mühe gegeben, mich zu integrieren, sodass ich am Ende des Workshops tatsächlich dazu gehörte.

Wir haben unglaublich viel Spaß gehabt! Und ganz ehrlich: ein bisschen wünschte ich mir, ich hätte schon früher teilgenommen.



## » Sammelaktion für Anna-Maria Smile of the African Child e.V.

Von Vida Amankwa



Vida übergibt vor ihrem Haus in Ghana einen neuen Schlafsack, der gespendet wurde.



Grundschule in Breaman Askuma, Ghana. Diese Schüler würden sich sehr über Sachenspenden in Form von Schulranzen, Hefte, Blöcke, Stifte freuen.



Containerinhalt - alles Spenden aus Stuttgart

**A**uch in diesem Jahr werden wir wieder einen Container mit Hilfsgütern nach Ghana verschicken. Dafür sammeln wir am 9. und 10. August 2018 zwischen 18 und 20 Uhr im Bürgerhaus Spenden für den Container (leichte Kleidung, Rollatoren, Rollstühle, Windeln etc.) Außerdem freuen wir uns natürlich auch über jede Geldspende.

Unsere Bankverbindung ist:  
**Anna-Maria Smile of the African Child e.V.**  
 IBAN: DE35600100700940996702  
 Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Gerne können wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Bei Fragen können Sie auch gerne Vida Amankwa anrufen unter der Nummer:

Tel.: 0176 / 41066376  
 email: [vidamankwa@yahoo.com](mailto:vidamankwa@yahoo.com)  
 WEB: [www.african-child.de](http://www.african-child.de)



Übergabe eines neuen Kühlschranks, der von Spendengeldern gekauft wurde und dann nach Ghana verschifft wurde, für das Krankenhaus in Amen fosu, Ghana



Eine Familie mit behindertem Sohn freut sich über die Spenden

# STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM

## » Veranstaltungen im Bürgerhaus Wochenübersicht regelmäßiger Angebote

Im Bürgerhaus finden die ganze Woche über Veranstaltungen statt, die für interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen offen sind. Für einige Veranstaltungen ist es notwendig, sich anzumelden. Die Kontaktdaten finden Sie bei den Terminen, bzw. nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Bürgerhaus. Über aktuelle Veranstaltungen informiert auch die Homepage des Bürgerhauses: [www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de)

Bürozeiten im Bürgerhaus, Meluner Str. 12:  
Montag 15:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr

Bürozeiten im Familienzentrum, Meluner Str. 41:  
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr  
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr  
Tel.: 0711/ 23 11 812,  
E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

### Montag

- 10:00 – 11:00 Uhr **English Playgroup**
- 15:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Mörike  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 19:00 – 20:30 Uhr **Yoga**, Kontakt: Bettina Wurm  
Tel. 0711/ 67 71 52 2  
[kurse@yoga-mobil.com](mailto:kurse@yoga-mobil.com)
- 20:45 – 22:00 Uhr **Blechbläsergruppen**

### Dienstag

- 14:30 – 17:30 Uhr **Senioren-Nachmittag**  
jeden 1. Di. im Monat
- 14:30 – 17:30 Uhr **Spielekreis**  
mit Kaffee und Kuchen,  
jeden 3. Di. im Monat
- 15:00 – 19:00 Uhr **Klavierunterricht**  
Kontakt: Wolfgang Mörike  
Tel. 0711/ 64 94 79 2
- 17:30 – 19:00 Uhr **Karatekurs**  
18:30 – 19:30 Uhr **Frauengymnastik**  
Kontakt: Rita Wunsch
- 20:00 – 21:00 Uhr **Qi Gong Kurs**  
Kontakt: übers Bürgerhaus
- 20:00 **Plenum des Bürgerforums**  
LL: 6x/Jahr

### Mittwoch

- 15:00 – 16:00 Uhr **TaiChi/ Gymnastik**
- 16.00 – 18:30 Uhr **Jungbläser**, Evangelische  
Kirchengemeinde Vaihingen
- 18:45 – 20:15 Uhr **Yoga**  
20:30 – 22:00 Uhr **Yoga**

### Donnerstag

- 15:00 – 17:00 Uhr **English Playgroup**
- 19.00 - 21.30 Uhr **Kreativ-Stammtisch**  
6x im Jahr, , Informationen  
über Aushänge und Homepage  
[www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de)
- 20:00 – 22:00 Uhr **Flötengruppe für Erwachsene**, (1x im Monat),  
Kontakt: Frau Alsheimer  
[annette-alsheimer@arcor.de](mailto:annette-alsheimer@arcor.de)

### Freitag

- 18.00 – 19:00 Uhr **Jungbläser**, Evangelische
- 19:30 – 23:00 Uhr **KULTUR<sup>2</sup>** (1x im Monat)

### Samstag

Samstags finden im Bürgerhaus keine regelmäßigen Veranstaltungen statt. Die Räume des Bürgerhauses können für private Veranstaltungen gemietet werden. Informationen unter: [www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de)

- 14.00 – 17.30 Uhr **Repaircafé** 6X im Jahr  
16.00 – 21:00 Uhr **eritreischer Kulturverein**  
14-tägig

### Sonntag

- 11.00 – 12.30 Uhr **Karate Kurs**
- ab 16:00 Uhr **CoffeeBar**
- 17:00 – 18:15 Uhr **Treffpunkt-Leben Gottesdienst**  
17:00 – 18:15 Uhr **Kindergottesdienst**  
[www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de)

## » #saveLarissa

## Starker Rückhalt im Wohngebiet und in Vaihingen

Von Silke Jayne und Steffen Müller

Unsere Tochter Larissa (8 Jahre alt) wurde Ende letzten Jahres immer blasser, die blauen Flecken von Sport und Spielplatzbesuchen immer größer und blauer, dann waren auch überall diese unerklärlichen roten Punkte – wie größere rote Sommersprossen. Diese Zeichen machten uns Sorgen und wir gingen mit unserer Tochter Anfang Januar zur Kinderärztin.

Nach den alarmierenden Laboregebnissen ihres Blutes wurde aus unserer sportlichen und aufgeweckten Tochter am 3. Januar auf einmal eine Patientin – vom Kinderzimmer ins Krankenhaus. Viele Tests und Knochenmark-Entnahmen später stand Ende Januar fest, dass sie MDS (myelodysplastisches Syndrom) hat, eine Erkrankung des Knochenmarks. Ihr blutbildendes System im Knochenmark war quasi „kaputt“. Regelmäßige Krankenhausbesuche wurden für Larissa und somit für uns zur Normalität. Aufgrund des geschwächten Immunsystems war der Schulbesuch für Larissa nicht mehr möglich. Um diesen Ablauf gut hinzubekommen, hatten wir eine super Unterstützung von Freunden aus dem Wohngebiet und dem Vaihinger Umfeld. Der 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04 hat uns durch Beiträge auf seiner Homepage unterstützt.

Um die Suche nach einem passenden Knochenmarkspender zu unterstützen, haben wir mit einem Orgateam aus Freunden eine große DKMS-Registrierungsaktion im GAZI-Stadion auf der Waldau organisiert. Auch dafür haben wir eine ganz tolle Unterstützung aus dem Wohngebiet bekommen. Für die Aktion Anfang März wurden einige Kuchen gebacken und es kamen auch einige als Helfer am Aktionstag dazu. Insgesamt waren über 100 Helfer mit dabei und es konnten 2.522 Personen typisiert werden. Die DKMS hat sich wie wir alle über diese große Registrierungsaktion sehr gefreut. Da jede Typisierung 35 € kostet, ist die DKMS auch auf Spenden angewiesen. Mittlerweile kamen für die #saveLarissa Aktion rund 77.000 € an Spenden zusammen, damit wurden



schon knapp 90% der Gesamtkosten erreicht. Über weitere Spenden würde sich die DKMS sehr freuen. Diese können auf folgendes Spendenkonto überwiesen werden:

DKMS-Spendenkonto  
IBAN: DE88 6415 0020 0002 3337 37  
Stichwort: Larissa



Im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker gab es im März ein Treffen von Freunden und Bekannten, um Möglichkeiten zu finden, wie sie unsere Familie in dieser schwierigen Zeit unterstützen können. Als uns dann Mitte März die gute Nachricht erreichte, dass für Larissa ein passender Spender gefunden wurde,

ging alles ganz schnell. Schon ein paar Tage später ging es für Larissa in der Uniklinik in Tübingen los. Silke-Jayne begleitete sie dahin und war die ganze Zeit über für sie da. Nach 7 Tagen Chemotherapie, die notwendig war, um das Immunsystem komplett zu zerstören, erhielt Larissa die Knochenmarkspende. Es folgten die vermeintlichen Nebenwirkungen der Chemotherapie. Nach ca. 2 Wochen konnte festgestellt werden, dass im Knochenmark wieder Blutzellen generiert wurden.

Larissas Körper hat bisher sehr gut auf die Knochenmarkspende reagiert. Schon Ende April konnte sie wieder nach Hause kommen. Mittlerweile kann sie teilweise schon wieder ihren Hobbies nachgehen. Zum Beispiel Fahrrad fahren, Inline Skaten oder Roller fahren im Wohngebiet.

In der Zeit als Larissa mit Silke-Jayne im Krankenhaus war, waren die beiden Schwestern mit Steffen alleine daheim. Auch hier bekamen wir eine ganz tolle Unterstützung von Vaihinger Freunden. Über all diese Hilfe - von Anfang an und bis heute - sind wir zutiefst dankbar. Ohne diese außerordentliche Hilfe hätten wir das alles nicht geschafft. Die Unterstützung war für uns und somit auch für Larissa ein ganz starker Rückhalt. Sie hat uns allen durch diese schwere Zeit getragen. Darum werden wir nicht müde uns zu wiederholen:

**DANKE an Euch alle!!!**

## » Seniorennachmittage im Bürgerhaus

Von Gudrun Casni



**A**lle Jahre wieder ...“ – berichten auch wir von unseren Nachmittagen, die wir gemeinsam in fröhlicher Runde erleben. Und diese Fröhlichkeit muss wohl ansteckend sein, denn unsere Runde ist in letzter Zeit immer größer geworden, so dass wir inzwischen mehr Tische und Stühle aufstellen dürfen.

An jedem dieser Nachmittage bieten wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet an und der Duft von frisch gekochtem Kaffee empfängt unsere Gäste bereits am Eingang. Unser Programm versuchen wir abwechslungsreich zu gestalten und freuen uns, wenn unsere Senioren eigene Ideen mit einfließen lassen. Ab und zu runden wir solch einen Nachmittag mit einem Vesper ab, so auch im Oktober mit einem Erntedankbuffet.

Wir freuen uns wenn auch Diakon Elmar Bruker und Pfarrer Michael Dürr immer wieder die Zeit finden mit dabei zu sein, ein offenes Ohr für den einzelnen zu haben und, wo es möglich ist, die Nachmittage mitzugestalten.



Um den Bedürfnissen und Erwartungen möglichst gerecht zu werden, gab es im Januar bei unserem Jahresrückblick eine Umfrage, wo jeder unserer Gäste die Gelegenheit hatte mitzuteilen, was dem einzelnen wichtig ist und besonders gefallen hat, aber auch Änderungswünsche durften geäußert werden.

- Zünftig ging es zu auf unserem Oktoberfest mit „Waißwuaschd un a Brezn“ und D’ LauterBläser haben uns ordentlich „den Marsch geblasen“. Da musste der eine oder andere „Obacht ge’m“ beim Tanzen...



Zeit miteinander im Gespräch zu sein an den Tischen und die Vorliebe zum musikalischen, ob von Kindern gesungen oder musiziert, aber auch im eigenen Kreis selber Lieder zu singen, war „der Tenor“ dieser Umfrage.

Als Highlights wurden erlebt:

- Der Wiener Nachmittag auf unserem Sommerfest im vergangenen Jahr mit Spezialitäten aus der Wiener Küche und echter Wiener Kaffeehausmusik...

Fazit: Wer nicht kommt, ist selber schuld und verpasst etwas! Deshalb auch hier wieder eine herzliche Einladung an alle Senioren/-innen und Ruheständler/-innen, mit dabei zu sein!

Wir finden für jeden ein Plätzchen und stellen gerne noch mehr Tische auf.

Das haben wir für dieses Jahr noch geplant (Änderungen vorbehalten):

03. Juli: Sommerfest

04. September: Sicher leben – sicher zu Hause. Wohnberatung im Alter mit Frau Gohla vom DRK Stuttgart  
Kindergartenkinder besuchen uns.

02. Oktober: Erntedank – Diakon Brucker führt durch den Nachmittag  
Dankbar dürfen wir am Erntedankbuffet schlemmen

06. November: Märchenstunde mit Frank Jentzsch umspielt mit Harfenklängen

04. Dezember: „Alle Jahre wieder“ – freuen wir uns auf unsere Weihnachtsfeier.  
Günter Götz – sein Hobby: Weihnachtskrippen. Kindergartenkinder singen mit uns Weihnachtslieder



Herzliche Einladung, diese Nachmittage mit uns zu erleben.

Das Team vom „Lauch-Café“ freut sich auf euer zahlreiches Kommen!

Kontakt:  
Gudrun Casni  
Meluner Str. 35  
Tel.: 0711 – 12 15 77 12



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de •

## » Kreativstammtisch Erfahrungen aus einem Jahr

Von Sonja v.d. Berge

**D**ie Idee einen Kreativstammtisch ins Leben zu rufen, stammte von unserer Ursula Stübenrath. Aber bald fanden sich noch einige mehr, die diese Idee super fanden.

Bei jedem Treffen gestalten wir wunderschöne individuelle Basteleien. So haben wir schon mit Kreide bemalte Gläser bearbeitet, um schöne Teelicht-Gefäße entstehen zu lassen.



Zu Weihnachten bastelten wir wunderschöne Weihnachtskarten. Aus gestrickten Topflappen haben wir gefilzte Topfuntersetzer gemacht.



Aus Beton ließen wir Betonhalbkugeln und Betonschalen entstehen, die man dekorativ auf die Terrasse oder ins Wohnzimmer stellen kann. Und zu guter Letzt haben wir aus Flaschen, Kleiderbügeln und Marmeladedeckeln Windlichter, die man in den Baum hängen kann, gebastelt.

So basteln wir je nach Jahreszeit begleitet von Glühwein oder einem Gläschen Sekt in lustiger Runde fröhlich weiter. Ich freue mich schon auf den nächsten Abend.

Der nächste Stammtisch findet am 27.09.2018 um 19.00 Uhr statt.



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de •

## » Spiele-Nachmittage für Senioren

Von Gudrun Casni

**H**erzliche Einladung, gemeinsam zu spielen und den Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem Kuchen.

Ob „Mensch ärgere dich nicht“ - „Phase 10“ - „Rummy“ - „Binokel“ - „Canasta“ u.v.a.m.

Dabei sein und Spaß haben ist unser Motto. Wer gewinnt ist zweitrangig!

Unsere verbleibenden Termine für 2018 immer 14.30 Uhr

17. Juli | 18. September | 16. Oktober  
20. November | 18. Dezember

Kontakt: Rosemarie Schlei 0711 - 6876 233 oder 01522 - 6651 301



Anzeige:

## ...kompetent und immer für Sie da.

Kennen Sie schon unsere Kundenkarte?

...kompetent und immer für Sie da.



- 5 % Rabatt auf nicht apothekenpflichtige Artikel
- Wechselwirkungscheck und Medikamentenhistorie
- Jahresaufstellung für das Finanzamt
- Persönlicher Medikamentenservice und viele weitere Vorteile

Apothekerin Katja Treiber • Vaihinger Markt 16 • 70563 Stuttgart • Tel.: 0711 - 73 22 00

[www.apotheke-am-markt-stuttgart.de](http://www.apotheke-am-markt-stuttgart.de)

## » 10 Jahre Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker

Von Andreas Meyke, Peter Kungl und Thomas Schene

**I**n diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 10 Jahre Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker. Und was ist nun so Besonderes daran? Das sind nicht einfach nur 10 Jahre, sondern auch eine außergewöhnliche Vorgeschichte.

### Vom Plan zum Haus

Die Stadt Stuttgart hatte schon 2003 vor, ein Kinder- und Bürgerhaus in unserem Wohngebiet zu bauen. Durch den im Neubaugebiet Lauchäcker eingesetzten Gemeinwesenarbeiter Klaus Kurzweg hatte das Jugendamt mitbekommen, dass sich eine Bürgerversammlung gegründet hatte, das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker. Und so beschloss die Stadt, uns zu den Planungsgesprächen einzuladen, in denen der Platzbedarf für ein Bürgerhaus in Lauchhau-Lauchäcker ermittelt werden sollte. Und wir nahmen gerne daran teil, denn wir waren sehr interessiert an Räumen für unser, wie es amtlich hieß, bürgerschaftliches Engagement. Bisher trafen wir uns mit unseren Projektgruppen im Naturfreundehaus, im Jugendtreff Lauchhau oder auch in unseren Wohnzimmern. Dabei ging es um städtebauliche Planung, die Verkehrssituation im Wohngebiet, um die Belange des Bestandsgebiets Lauchhau, um Spielplätze, Kindergärten und das damals geplante Hochhaus auf dem Grundstück zwischen Bürgerhaus und Kreisverkehr (heute das Gebäude mit dem Netto).

Für uns vom neu gegründeten Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker begann die Mitarbeit bei der Gestaltung des Bürgerhauses mit der ersten Sitzung der Planungsgruppe Lauchhau/Lauchäcker am 20. November 2002. Diese Planungsgruppe war vom Jugendamt einberufen worden mit der Aufgabe zu klären, „wie sich die Bedarfs- und Angebotssituation inzwischen (nach der Beschlussfassung zum Bau der KITA mit Bürgerräumen in der Meluner 41) darstellt und welche Lösungsmöglichkeiten für mögliche weitere Bedarfe an sozialer Infrastruktur im Rahmen des neuen Kita-Baus denkbar und ggf. realisierbar sind.“ Das Ziel war, „ein Raumprogramm unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen, wie



Die Baustelle des Bürgerhauses am 1. September 2006

verfügbare Fläche und finanzieller Rahmen“ zu erarbeiten. Die Planungsgruppe traf sich viermal und stellte am letzten Treffen am 14. Mai 2003 ein Raumprogramm vor, das Bürgerräume mit insgesamt 288 m<sup>2</sup> vorsah. Wobei dies eine Art Minimalkonsens war, denn allen Beteiligten war natürlich klar, dass es niemals genug Räumlichkeiten für bürgerschaftliches Engagement, Feiern usw. geben kann...

Die Stadtkämmerei sah das allerdings ganz anders und strich in der Beschlussvorlage für den Gemeinderat das Raum-

programm kurzerhand um ganze 100 m<sup>2</sup> ersatzlos. Es hieß, 188 m<sup>2</sup> sollten für die Wohngebiete Lauchhau und Lauchäcker doch ausreichen. Sicher kann man auch mit dieser Fläche einiges anfangen: zwei oder drei Gruppenräume, ein kleines Büro für die Nutzer, eine Küche, vielleicht auch eine kleine Werkstatt und einen Abstellraum kann man da schon unterbringen. Nur ein großer Saal für Feiern und Feste, Konzerte und Kultur, der das Kernstück eines Bürgerhauses bilden sollte, war da beim besten Willen nicht mehr drin. Was also tun?



Am 27. September 2006 entsteht der Holzbau des Erdgeschosses.



Fototermin am 4. April 2007 mit zwei wichtigen Spendern für die Realisierung der zusätzlichen Bürgerräume vor dem neu aufgestellten Bauschild vor der Baustelle des Bürgerhauses: Siegbert Lapp (U.I.Lapp GmbH) und Rainer Scharr (Friedrich Scharr KG)

Dank der Unterstützung unseres Betreuungstadtrates Jürgen Sauer bekamen wir am 2. April 2004 kurzfristig einen Termin beim Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster. Dieser war schon immer an den Entwicklungen im Vaihinger Westen interessiert gewesen und daher unserem Anliegen gegenüber grundsätzlich positiv eingestellt. Peter Kungl und Wolf Mizsgár nutzten die Gelegenheit und überzeugten den OB, dass das Raumprogramm wie ursprünglich vorgesehen umgesetzt werden müsste. Nur wer sollte diese zusätzlichen 100 m<sup>2</sup> bezahlen?

Wir machten Herrn Schuster einen Vorschlag, den es so in Stuttgart noch nicht gegeben hatte: Wenn es dem Bürgerforum gelingt, als Nachweis für das bürgerschaftliche Engagement einen Betrag von 100.000 EUR in Form von Spenden zusammenzubekommen und in die Bausumme einfließen zu lassen, dann werden die vollen 288 m<sup>2</sup> umgesetzt und die Stadt übernimmt die zusätzlichen Baukosten. Der OB wies daraufhin seine Verwaltung an, den Vorschlag zu prüfen und seine Umsetzung zu ermöglichen.

Schließlich bekamen wir eine Einladung zu einer Besprechung mit dem Betreff: „Neubau einer 4-gruppigen Tageseinrichtung für Kinder mit Räumen für die Gemeinwesenarbeit“ am 17. Mai 2004 im Hochbauamt. Mit dabei war der Architekt Kohlhoff vom Büro Kohlhoff Architekten. Diesem „Jour-Fixe Nr. 1“

sollten bis Januar 2007 neun weitere folgen, in denen die Pläne vorgestellt und diskutiert wurden. Es ging dabei natürlich immer auch um die Finanzierung der Bürgerräume.

Und die machte gewaltige Fortschritte. Die Spendenaktion war ein voller Erfolg. Dank der Großspenden der Friedrich Scharr KG, der Albrecht Locher Stiftung, des Bezirksbeirats Vaihingen,



Das fertig gestellte Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker.

der U. I. Lapp GmbH und der Friedenskirche Lauchhau-Lauchäcker sowie unzähliger weiterer Einzelspenden von Bewohnern, Engelsgesang lauschenden Weihnachtsmarktbesuchern und anderen Unterstützern wie dem Oberbürgermeister Dr. Schuster hatten wir bis zum Baubeginn unser Ziel fast erreicht. Der offizielle Zwischenstand Ende 2007 betrug 95.186 EUR.

Derweil wurde bei den Jours-Fixes die Raumplanung von Herrn Kohlhoff und seinen Mitarbeitern, die unsere Ideen und Anregungen ebenso wie die Wünsche und Anforderungen von Seiten der Stadt an die Kita- und Bürgerräume immer wieder berücksichtigten, in wunderbare Architektur- und Baupläne umgesetzt. Das Ergebnis war ein heller, quadratischer Bau mit viel Holz und Glas und ein wenig Beton in der Mitte. Für uns, größtenteils Laien auf dem Gebiet des Hochbaus, wenn auch mittlerweile mit einigen Erfahrungen als frischgebackene Eigenheimbesitzer, hieß das, uns immer wieder in neue Details einzuarbeiten, seien es Schließkreise, ein Faltsystem oder eine Gastro-Spülmaschine für die große Küche. Aber die Zeit und Energie war gut investiert, denn die tollen Pläne von Kohlhoff wurden schließlich noch getoppt durch ihre Umsetzung in ein wunderbar transparentes, vielseitig nutzbares, einladendes – mit einem Wort: in jeder Hinsicht schönes Kinder- und Bürgerhaus.

Baubeginn war im Februar 2007. Und dann hieß es auch schon bald, das Mobiliar auszusuchen – und selbst zu be-

schaffen, denn mit der Stadt war inzwischen vereinbart worden, dass nur ein Teil der Spendenmittel direkt in den Bau fließen sollte und der Rest für die Ausstattung genutzt werden könnte. Schon nach nur gut einem Jahr Bauzeit konnten wir in das Bürgerhaus einziehen und seither gemeinsam mit Vereinen, Kirchen und vielen Mitstreitern aus dem Wohngebiet das Haus mit Leben füllen.

# STADTTEIL- UND FAMILIENZENTRUM

Am 4. Juli 2008 wurde das Gebäude dann offiziell eingeweiht, natürlich vom OB Schuster persönlich.

Der Rest ist Geschichte... oder vielmehr viele Geschichten, Veranstaltungen, Ereignisse und Anekdoten aus zehn Jahren Bürgerhaus. Hier eine kleine Auswahl:



Abschiedsfeier für Klaus Kurzweg am 27.04.2008



Erstes Nachbarschaftssessen in und vor dem Bürgerhaus am 6. Juni 2008



Erstes Konzert bei Kultur-im-Quadrat am 13. Juni 2008 mit Gerhard Gschossmann und Gert Schmidt

## Kultur im Bürgerhaus

Von Anfang an war klar, dass das Bürgerhaus unter anderem für kulturelle Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen sollte. Das erste Konzert, noch vor der offiziellen Eröffnung, war das Gastspiel der tschechischen Partnerschule der Steinbachschule, bei dem gleich musikalische Maßstäbe gesetzt wurden und ein weiterer Vorteil der Holzbauweise des Hauses offenbar wurde: eine sehr gute Akustik. Dieses umjubelte erste Konzert zeigte aber auch, dass selbst der ziemlich große Saal für ein größeres Orchester doch nicht ganz so geeignet ist – zumindest nicht, wenn auch noch das Publikum reinpassen soll...



Offizielle Einweihung des Bürgerhauses am 4. Juli 2008

Aber dann trat Wolf Mizsgár auf den Plan und stellte sein Konzept „Kultur im Quadrat“ vor. Ihm schwebte eine Veranstaltungsreihe vor mit möglichst handgemachter Musik aus ganz unterschiedlichen Genres mit Künstlern aus der Region. Das Ganze ergänzt um ein, zwei Lesungen im Jahr, damit auch das gesprochene Wort zu seinem Recht kommt. Es fanden sich auch schnell ein paar Mitstreiter, mit denen ein erstes Programm auf die Beine gestellt wurde, oder besser gesagt: auf die Bühne. Denn erst mal mussten ein paar Bühnenelemente besorgt werden und ein paar Spots und Lampen, mit denen die Musiker ins rechte Licht gerückt werden konnten (das klappte übrigens so gut, dass den Damen und Herren auf der Bühne meistens schon vor dem ersten Ton gut eingheizt wurde – vor



Aufbau für das erste LAUCHFEST vor dem Bürgerhaus am 5. Juli 2008



G&A - Gela und Anne

10 Jahren waren LED-Bühnenbeleuchtungen eben noch nicht Standard und für uns noch unbezahlbar; erst seit der Saison 2016/17 müssen die Künstler nicht mehr schon vor ihrem Auftritt schwitzen...)

Das erste K<sup>2</sup>-Konzert fand schließlich am 13. Juni 2008 statt: Gerhard Gschossmann und Gert Schmidt san-

gen und spielten sich auf zwei Gitarren quer durch die Popmusikgeschichte. Ihnen folgten im Herbst 2008 im Monatsrhythmus Souled out (nomen est omen), das Duo Good Times Tonight mit akustischer Gitarrenmusik, die Jazz-Combo Finally Rhythm und die Blues-Rockband White Water. Und so abwechslungsreich ging es munter weiter bis heute. Mittlerweile gab es sage und schreibe 94 Veranstaltungen im Rahmen von Kultur im Quadrat. Und wenn es nach uns geht, werden noch viele folgen.

Die ursprüngliche Beschränkung auf Musiker aus der Region wird mittlerweile etwas großzügiger ausgelegt, erst wurden Hessen und Bayern eingemeindet und schließlich auch New York zu

einem Stuttgarter Vorort erklärt. Von dort kommt die Singer/Songwriterin Diane Ponzio, die uns mittlerweile schon dreimal beehrt hat. Ihr Kollege Michael Friedmann kam aus Kanada ins Bürgerhaus und die Akustik-Gitaristen Jacques Stotzem aus Belgien, Clive Carrol und Laurence Juber aus England und Beppe Gambetta aus Italien. Der K<sup>2</sup>-Programmchef Wolf hat beste Kontakte ins Fingerpicking-Lager und lockt die Stars der Szene aus nah und fern immer wieder ins Bürgerhaus.

Mit der Zeit hat sich das jährliche K<sup>2</sup>-Programm in etwa wie folgt herauskristallisiert: acht bis zehn Veranstaltungen pro Saison, darunter ein, zwei rein akustische Abende, ein Jazzkonzert, zwei oder drei mit Rock, Blues, Pop, Folk, bei denen auch gerne getanzt werden darf, und im Dezember das traditionelle Chorkonzert, bei dem Weihnachtslieder aber die Ausnahme sind, stehen doch zumindest Der Wunderbare Frauenchor und der Schwulenchor Rosa Note, die beide schon mehrere Auftritte bei uns hatten, eher für anspruchsvoll-witzige Chansons und Moritaten als für Besinnliches. Und alle paar Jahre haben wir auch ein K<sup>2</sup>-Open-Air-Konzert auf unserem schönen „Dorfplatz“ vor dem Bürgerhaus.

Nicht zu vergessen, die ein bis zwei Lesungen pro Jahr, meist organisiert gemeinsam mit dem Vaihinger Buchladen. So unterschiedliche Autoren wie Wolfgang Schorlau, Heinrich Steinfest, Joachim Zelter, Stefan Siller, Mechtild Bormann oder Oliver Bottini haben schon aus ihren Büchern gelesen. Manche verbinden das auch mit viel Musik, so wie die SWR-Redakteure Günter Schneidewind und Matthias Holtmann.

Oder es wird zweisprachig wie bei Martin Walker, bei dem die deutsche Version von Johannes Wördemann, ebenfalls bekannt als Rundfunksprecher, vorgelesen wurde. Und da die Hauptperson von Walkers Werken, Bruno, Chef de police, leidenschaftlicher Hobbykoch ist, waren auch Speisen und Getränke an diesem Abend auf ihn und seine Heimat abgestimmt.

Überhaupt, was wäre K<sup>2</sup> ohne seine Küchenkultur... Das Schöne an den



Der erste Kindersachenbazar im neuen Bürgerhaus am 18.10.2008



Große Grünflächenaktion rund ums Bürgerhaus am 8. November 2008

Abenden ist, dass man an der Bar nicht nur diverse Getränke bekommt, die gerne mal aufs jeweilige Event abgestimmt sind (z.B. eine Auswahl an Whiskys bei irischem Folkrock), sondern man auch kulinarisch auf seine Kosten kommt. Es gibt immer auch was zum Beißen, so dass man am Freitag-

abend auch mal direkt von der Arbeit ins Konzert stolpern und es trotzdem genießen kann, weil niemand hungrig bleiben muss. Ein ganz großer Dank daher an ALLE Mitstreiter von Kultur im Quadrat, die in den letzten zehn Jahren mitgeholfen haben, ein tolles Programm zu gestalten, bei dem für alle

etwas dabei ist, und bei dem sich das Publikum rundum wohlfühlen kann.

### Kino und Kurioses

Neben den K<sup>2</sup>-Events bietet das Bürgerhaus regelmäßig auch Platz für viele andere Veranstaltungen, von denen sich einige mittlerweile fest im Leben unseres Wohngebiets etabliert haben. Da wären z.B. die seit ein paar Jahren von Sandra Kruse im Winterhalbjahr einmal monatlich organisierten Filmabende, an denen bei selbstgemachtem Popcorn (was das Kino-Feeling noch steigert) herausragende Hollywood-Produktionen ebenso auf dem Programm stehen wie Komödien aus Frankreich oder deutsche Filmkunst. Meist werden die Filme im Café gezeigt, wo eine eher intime Arthouse-Kino-Atmosphäre herrscht. Nur bei Krachern wie „Fuck ju Göhte“ würde es aus allen Nähten platzen, weshalb dann der große Saal zum Kinosaal umfunktioniert wird. Ebenfalls zu einer festen Größe im Kulturleben des Wohngebiets hat sich die 80er-Jahre-Party entwickelt, die jedes Jahr Farbe und Glanz in den ansonsten manchmal ja etwas trüben November bringt. Ein paar Leute aus

**Ausstellung**  
**Mein Platz in Vaihingen | Frauen im Stadtbezirk**

**Ausstellung im Bürgerhaus vom 13. bis 31. März 2010.**

**Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker**  
 Melaner Str. 12  
 70549 Stuttgart  
 Tel: 0711/23 11 812

**Öffnungszeiten**  
 Mittwoch + Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr  
 Sonntag: 15:00 - 17:00 Uhr

**Zusatztermine**  
 Dienstag 16. März: 14:30 - 17:00 Uhr  
 Donnerstag 18. März: 18:00 - 20:00 Uhr  
 Freitag 19. März: 19:00 - 23:00 Uhr

Fotoausstellung im Bürgerhaus vom 13. bis 31. März 2010

den Lauchäckern wollten einfach mal zusammen Spaß haben und feiern „wie früher“ und haben damit so einen Volltreffer gelandet, dass daraus inzwischen eine Institution geworden ist.

Das ist ja das Schöne am Bürgerhaus: es bietet Platz und Räumlichkeiten für jede Art von Event. Wir hatten hier schon Vortragsabende über Weltreisen samt Multi-Media-Show, Bilder- und Foto-Ausstellungen, Flötenkonzerte, Musical-Workshops für Jugendliche mit fantastischen Aufführungen, aber auch Diskussionsrunden zu aktuellen Themen und vieles mehr. Ein Highlight aus dem letzten Jahr war z.B. der Auftritt der Stuttgarter Brettspieler, eines Improvisationstheaters, der allseits für viel Spaß und gute Laune sorgte.

#### Feiern und Feste

Der Saal, die Küche und das Café im Erdgeschoss des Hauses und die Räumlichkeiten oben werden aber natürlich ebenso für private Feiern und Feste genutzt. Es ist schließlich ein Bürgerhaus, das den Bürgern, sprich vor allem den Anwohnern aus dem Lauchhau und den Lauchäckern zur Verfügung steht, wenn sie mit ihren Familien und Freunden besondere Anlässe in einem schönen Rahmen begehen möchten. So manche Taufe, Kommunion oder Konfirmation wurde hier schon gefeiert. Einige Paare starteten ihren Bund fürs Leben mit einer Hochzeitsparty im Bürgerhaus (von Scheidungspartys ist uns zum Glück nichts bekannt). Und die Zahl der runden Geburtstage, die in den letzten 10 Jahren im Bürgerhaus stattgefunden haben, dürfte mittlerweile in die hunderte gehen.

Wo gibt es schon so tolle Feiermöglichkeiten mitten in einem Wohngebiet. Ganz egal, ob beim komplett selbst gezauberten Buffet, das auch ganz oder teilweise in der großen und bestens ausgestatteten Küche vor Ort zubereitet werden kann, oder ob unter Ausnutzung des reichhaltigen Angebots der Gastronomie aus Vaihingen und Umgebung – das Bürgerhaus ist offenbar für jeden Anlass die richtige Location. (Nur bei 18. Geburtstagen und vergleichbaren Feten mussten wir irgendwann die Reißleine ziehen, weil leider einige wenige davon aus dem



Erste Lesung bei Kultur-im-Quadrat mit Wolfgang Schorlau am 23. April 2010



Ferienangebot mit Cajon-Workshop am 25. Mai 2010



„Vernissage 19“ - Fotoausstellung von Yannis Koschel im Bürgerhaus am 22. Juli 2012



Erster Musical-Workshop mit Melanie Renz in den Osterferien 2013



Putz in den Mai auch bei Regen am 27. April 2013



Boshi-Mützen-Workshop am 19. November 2013

Ruder liefen und die Nachbarn um die Nachtruhe brachten – aber das ist ein anderes Thema.)

## Persönlichkeiten im Bürgerhaus

Aber was wäre das Bürgerhaus ohne die Leute, die sich darum kümmern? Da sind natürlich zuallererst die Koordinatorinnen, allen voran Gela Koschel, die uns die ganzen 10 Jahre über die Treue gehalten hat, in den ersten Jahren gemeinsam mit Anne Seeger, die sich aber irgendwann entschied, nach der „Kinderpause“ doch in ihren alten Job zurückzukehren (die als Vorstand des 1. FC LL und Beraterin in allen Lebenslagen dem Wohngebiet aber weiterhin sehr eng verbunden ist). Beiden gelang es, mit viel persönlichem Engagement, die vielen Wünsche, Ideen und Anfragen der verschiedensten Institutionen, Privatleute und Anbieter von Kursen etc. unter einen Hut zu bringen und für jeden ein Plätzchen und Zeitfenster im Bürgerhaus zu finden. Und nach Annes Ausscheiden fand sich mit Ursula Stübnerath eine mehr als würdige Nachfolgerin, die gerade die Organisation und das tägliche Funktionieren des Bürgerhauses zu ihrem Anliegen gemacht hat.

Im Hintergrund wirkten und wirken aber auch immer andere Leute mit, für die das Bürgerhaus eben weit mehr ist als ein von der Stadt angemieteter Mehrzweckbau. Noch bevor das Haus fertig war, hatte Hans-Rüdiger Wolff sich dem Projekt verschrieben, beim Bezirksbeirat, dem er angehörte, für Unterstützung geworben und mit Rat und Tat in vielen bautechnisch-praktischen Fragen die Planungs- und Bauphase begleitet. Für ihn war es daher auch nur folgerichtig, dass er als gelernter Schreiner und Praktiker, den Hausmeister des Bürgerhauses geben würde, rein ehrenamtlich natürlich. Wie viel er in den ersten Jahren ohne viel Aufhebens zu machen repariert, ausgebessert und neu installiert hat, wurde uns erst richtig bewusst, als er 2009 kürzertreten musste und leider viel zu früh starb.

Aber sehr schnell fand sich in der Nachbarschaft mit Frieder Class ein nicht minder kompetenter handwerklicher Tausendsassa als Nachfolger, der sein eher symbolisches Gehalt wirklich wert ist. Meist eher im Stillen wirkend,



Erstes Repair-Cafe im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker am 8. November 2014



Lesung bei Kultur-im-Quadrat mit Matthias Holtmann am 21. November 2014



Erstes Open-Air bei Kultur-im-Quadrat mit den But Stones am 1. Juli 2015



Der wunderbare Frauenchor bei Kultur-im-Quadrat am 4. Dezember 2015

sorgt er verlässlich dafür, dass Schäden am Haus, kaum sind sie gemeldet, auch schon wieder behoben sind. Oder er streicht mal eben die Wände neu, wie gerade in den Pfingstferien geschehen.



IMPROTHEATER am 18. November 2017

Ein großer Dank, dass sie das Bürgerhaus als ihr „Baby“ betrachtet und entsprechend hegt und pflegt, gebührt aber auch unserer Reinigungskraft Frau Saluci, die gefühlt zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit ist dafür zu sorgen, dass immer alles tiptopp sauber ist

(und notfalls auch mal ihre gesamte Familie einspannt), damit wir ein auch nach 10 Jahren immer noch bestens erhaltenes, rundum gut aufgestelltes und wunderbares Bürgerhaus haben.

**Das Bürgerhaus lebt!**



Der zehnte Musical-Workshop in den Osterferien 2018

# »Schaukasten im Lauchhau wieder in Betrieb

Von Bettina Wörz

**V**iele Wochen lang wurde der Außenbereich rund um das Gebäude Stiftswaldstr. 1 neu gestaltet. Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen und auch der Schaukasten vor dem Gebäude wieder in Betrieb.

Jeder kann sich hier über die aktuellen Angebote und Aktivitäten im Bürgerhaus informieren. Die moderne Art des Schaukastens ist natürlich immer verfügbar:

Infos zu den Aktivitäten des Vereins Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.:

[www.lauchaecker.de](http://www.lauchaecker.de)

Die neue Homepage des Stadtteilzentrums mit vielen Angeboten:

[www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de)



und das vielfältige Angebot des Familienzentrums zu finden unter:

[www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de)

Informieren-Vorbeikommen-Mitmachen

# »Neuer Standort für die Baumbibliothek

Von Bettina Wörz

**G**ute Nachrichten für alle Fans der Baumbibliotheken und solche, die es werden wollen: Die Baumbibliothek, die bisher hinter dem Bürgerhaus ihren Standort hatte, wird auf den Platz vor dem Bürgerhaus versetzt.

Wie viele sicher schon bemerkt haben, kam es am bisherigen Standort immer wieder zu Vandalismus. Es wurden Bücher in den Schmutz geworfen und sie Fächer und Klappen beschädigt.

Die „Baumpatinnen“ und Nutzer schlugen dem Garten-und Friedhofsamt deshalb vor, die Baumbibliothek zu versetzen. Herr Ziegler und seine Kollegen vom Garten-und Friedhofsamt haben zugesagt



und werden die Baumbibliothek in den nächsten Wochen am neuen Standort aufstellen. Ein genauer Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am neuen Standort wird die Baumbibliothek besser einsehbar sein und wir sind zuversichtlich, dass die sinnlosen Zerstörungen dann der Vergangenheit angehören.

Wir wünschen uns auf jeden Fall wieder viele begeisterte Nutzer. Ganz nach dem Motto:

Ein Buch ausleihen und eines bringen.

## BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

Mitten im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker gibt es mit dem Stadtteilzentrum im Bürgerhaus einen Anlaufpunkt für alle Bewohner, um Fragen zu klären, für Probleme ein offenes Ohr zu finden oder kreative Angebote, Ideen und Projekte zu verwirklichen.



Mit unseren beiden Koordinatorinnen **G&U** betreiben wir das **SFZ Lauchhau-Lauchäcker** und bieten Unterstützung für Initiativen, Kurse, Angebote und private Feiern.

**G&U** Gela Koschel & Ursula Stübenrath

Anregungen für Angebote und Veranstaltungen sind immer willkommen. Die Räume der beiden Zentren können auch für private Feiern angemietet werden. Mehr Infos dazu auf einem gesonderten Fallblatt und im Internet.

[www.buergerhaus.lauchaecker.de](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de)

Wenn Sie zur Gestaltung Ihres Wohnumfelds beitragen möchten, besuchen Sie doch mal unsere Veranstaltungen oder machen Sie bei unseren Aktionen mit. Oder werden Sie gleich Mitglied in unserem Verein!

Das **Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.** betreibt als **anerkannter Träger der freien Jugendhilfe** im

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker Meluner Str. 12 das

**Stadtteilzentrum Lauchhau-Lauchäcker**

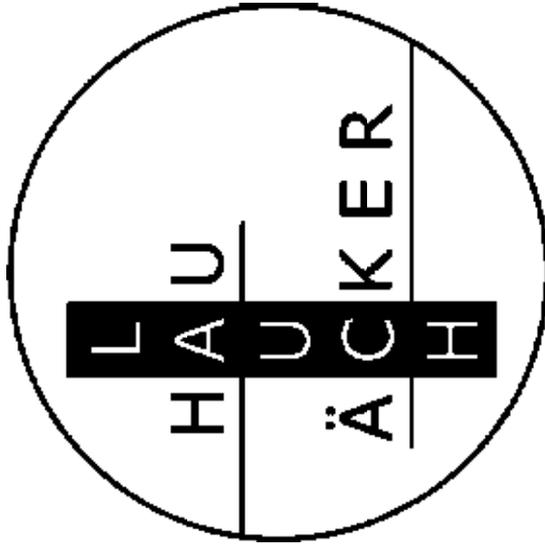
und in den Bürgerräumen der Meluner Str. 41 das

**Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker**



Das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. präsentiert sich mit seinen Zielen und Aktivitäten auf seiner Homepage. Hier informieren wir über geplante, laufende und bereits abgeschlossene Aktivitäten.

[www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)



Bürgerforum  
Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker  
Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart  
Tel. 0711 / 231 18 - 12 Fax - 13  
E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

E-Mail Verein: [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de)  
Peter Kungl, Tel. 0172 / 715 19 87

[www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

## MITGLIEDSANTRAG

Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Ja, ich will Mitglied im Verein „Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.“ sein. Die Mitgliedschaft gilt jeweils pro Kalenderjahr und ich kann sie jederzeit beenden. Mein Jahresbeitrag soll ..... EUR betragen. Mindestbeitrag für Einzelmitgliedschaft 15,- € und für Familienmitgliedschaft 25,- €

**SEPA-Lastschriftmandat:** Gläubiger-Identifikationsnummer: DE95ZZZ00000535057 Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Verein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber): \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC): \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Antragssteller/in (Name, Vorname, Geburtstag).

\_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Weitere Familienmitglieder (Name, Vorname, Geburtstag):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Hinweis zum Datenschutz:** Die im Antrag gemachten persönlichen Angaben werden ganz im Sinne der DSGVO nur intern für die Verwaltung der Mitglieder verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Alle Mitglieder haben jederzeit die Möglichkeit zur Einsicht der bei uns gespeicherten persönlichen Daten.

## Wer wir sind

Das BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V. ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, in dem sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Lauchau und den Lauchäckern sowie am Wohl des Gemeinwesens interessierte Personen zusammengeschlossen haben, die das soziale und kulturelle Leben im Wohngebiet mitgestalten wollen, für die eine lebendige Stadtkultur wichtig ist, die auf ein lebenswertes soziales Umfeld Wert legen und die sich für die Zukunft des Wohngebiets engagieren wollen.

## Unsere Ziele

Die Mitglieder des Vereins möchten durch verschiedene Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit den hier aktiven Gruppen, Vereinen und Institutionen dazu beitragen, unseren Stadtteil lebenswert zu machen und zu erhalten. Schwerpunkte sind dabei:

- ▶ das Zusammenwachsen der beiden Wohngebiete
- ▶ soziale, kulturelle und Breitensportangebote
- ▶ ein gelingendes Zusammenleben der ethnischen Gruppen
- ▶ konkrete Jugendhilfeprojekte
- ▶ die Verkehrssituation im Wohngebiet
- ▶ die städtebauliche Planung
- ▶ und natürlich Feste und Feiern

## Was wir machen

- Wir veranstalten einmal im Jahr das LAUCHFEST, das **Stadtfest Lauchau-Lauchäcker**,
  - mehrere Konzerte und Lesungen im **Kulturprogramm Kultur im Quadrat**,
  - mehrmals im Jahr das **Repair Café Lauchau-Lauchäcker**.
  - Am ersten Adventswochenende sind wir beim **Vaihinger Weihnachtsmarkt** dabei.
- Als Träger des Stadtteil- und Familienzentrums unterstützen wir dessen Aktionen:
- den **Musical-Workshop** für Kinder und Jugendliche in den Oster- und Herbstferien,
  - **Kindersachenbazar, Kleidertauschmärkte**, weitere Aktionen und
  - das Erscheinen der **Stadtzeitung** Lauchau-Lauchäcker, das **LAUCHBLATT**.

[www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

## Wie erreichen wir unsere Ziele

Manche Ziele lassen sich nur in Zusammenarbeit mit städtischen Institutionen verwirklichen. Wir kooperieren deshalb mit dem Bezirksbeirat Vaihingen, dem Gemeinderat und den Ämtern und Behörden der Landeshauptstadt Stuttgart (und treten ihnen, wenn nötig, auch mal auf die Füße!), um als Lobby für das Wohngebiet zu wirken und die Interessen seiner großen und kleinen Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu vertreten.

Mit einer beispiellosen Spendenaktion konnten wir 2004 so viele Spenden akquirieren, dass für das Bürgerhaus zu den von der Stadt geplanten 188 m<sup>2</sup> Fläche noch weitere 100 m<sup>2</sup> hinzukamen.



Durch gemeinsamen Einsatz mit den beiden Sportvereinen 1. FC Lauchau-Lauchäcker 04 und Omonia GFV Vaihingen konnte der Bau des Sport- und Freizeitgeländes Vaihingen-West erreicht werden. Das von den drei Vereinen als Trägerverein gegründete Sportforum Vaihingen-West betreibt seit 2010 das Sportgelände.



**Aktive Mitarbeit vieler engagierter Bürgerinnen stärkt uns im Erreichen unserer gemeinsamen Ziele und verleiht uns stärkeren Rückhalt gegenüber kommunalen und anderen Gesprächspartnern.**



Ich möchte Ihre Ziele unterstützen und das **BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER** mit einer Spende fördern.

Ich überweise Ihnen eine „**Allgemeine Spende**“ in Höhe von ..... EUR auf Ihr Konto bei der Volksbank Stuttgart eG  
IBAN: DE03 6009 0100 0100 3960 03 – BIC: VOBAD63303

Ich ermächtige den Verein, **EINMALIG EINE ZAHLUNG** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name Kontoinhaber: .....

Straße und Hausnummer: .....

Postleitzahl und Ort: .....

Kreditinstitut: .....

IBAN: DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: .....

Sie können über meine Spende im Sinne der Vereinsziele verfügen.

Ich habe noch Fragen. Bitte rufen Sie mich an unter Tel.....

Absender: .....

Straße: .....

PLZ Ort: .....

**BÜRGERFORUM**

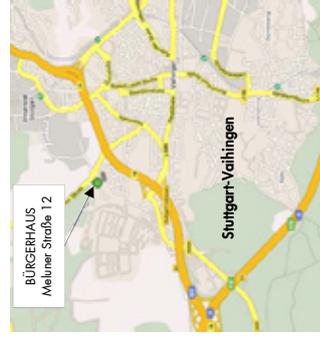
**LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.**

**BÜRGERHAUS - MELUNER STRASSE 12**

**70569 STUTTGART**

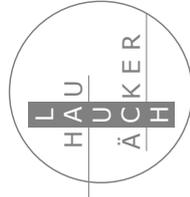
BÜRGERFORUM LAUCHHAU-LAUCHÄCKER e.V.  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE95ZZZ00000535057  
Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

# BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



## Spender für die Büherräume:

- Friedrich Scharr KG
- U. I. Lapp GmbH
- Albrecht-Locher-Stiftung
- Vaihinger Bezirksbeirat
- Landesbank Baden-Württemberg
- Friedenskirche Lauchhau-Lauchäcker
- OB Dr. Wolfgang Schuster und viele kleine und große Spenden von der Bewohnern und den Förderern.



BÜRGERFORUM



Im Westen des Stuttgarter Stadtteils Vaihingen liegt inmitten des Grünzugs zwischen den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker das **KINDERHAUS+BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER**.

Neben der städtischen Tageseinrichtung für Kinder ist in diesem schönen Neubau ein Bürgerhaus untergebracht, das vom Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker betrieben wird.

Mit der Unterstützung vieler Spender konnten 288 m<sup>2</sup> Büherräume realisiert werden.



Der Spielplatz im Außenbereich der Kindertageseinrichtung kann bei Veranstaltungen mitgenutzt werden.

Das Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker bietet viel Platz für Feste aller Art. Die **Saalküche im Erdgeschoss** ist reichhaltig ausgestattet:

- Gastronomie-Geschirrspülmaschine
- Backofen, Dunstabzug
- Ceran-Kochfeld mit 5 Kochstellen
- Ein großer und zwei kleine Kühlschränke
- 70 Geschirrgarnituren, Besteck

## Ausstattung der **Küche im Obergeschoss**:

- Haushalts-Geschirrspülmaschine
- Backofen, Dunstabzug, Ceran-Kochfeld
- Kühlschrank, Mikrowelle
- 30 Geschirrgarnituren, Besteck

Zudem können **Musikanlage** und **Beamer** dazu gemietet werden.

Anfragen an G&U (Kontaktdaten umseitig)



Mehrzweckraum im Erdgeschoss



Halle im Erdgeschoss



Großer Saal im Erdgeschoss



Großer Saal im Erdgeschoss



Gruppenräume 1 und 2 im



Obergeschoss (Trennwand offen)



◀ Saalküche EG ▶ Halle im OG

OG: ▶ Küche ▶ Nutzerbüro



# BÜRGERHAUS LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## ERDGESCHOSS

### Miettarife für private Nutzung:

Jan 2018

## OBERGESCHOSS

### Erdgeschoss:

Saal (81 m <sup>2</sup> )	150,- €
MZR (41 m <sup>2</sup> )	75,- €
Saal und MZR (122 m <sup>2</sup> )	225,- €
Küchennutzung:	25,- €

### Obergeschoss:

Gruppenraum 1 (39 m <sup>2</sup> )	75,- €
Gruppenraum 2 (29 m <sup>2</sup> )	60,- €
Gruppenräume 1 + 2 (68 m <sup>2</sup> )	135,- €
Küchennutzung:	15,- €

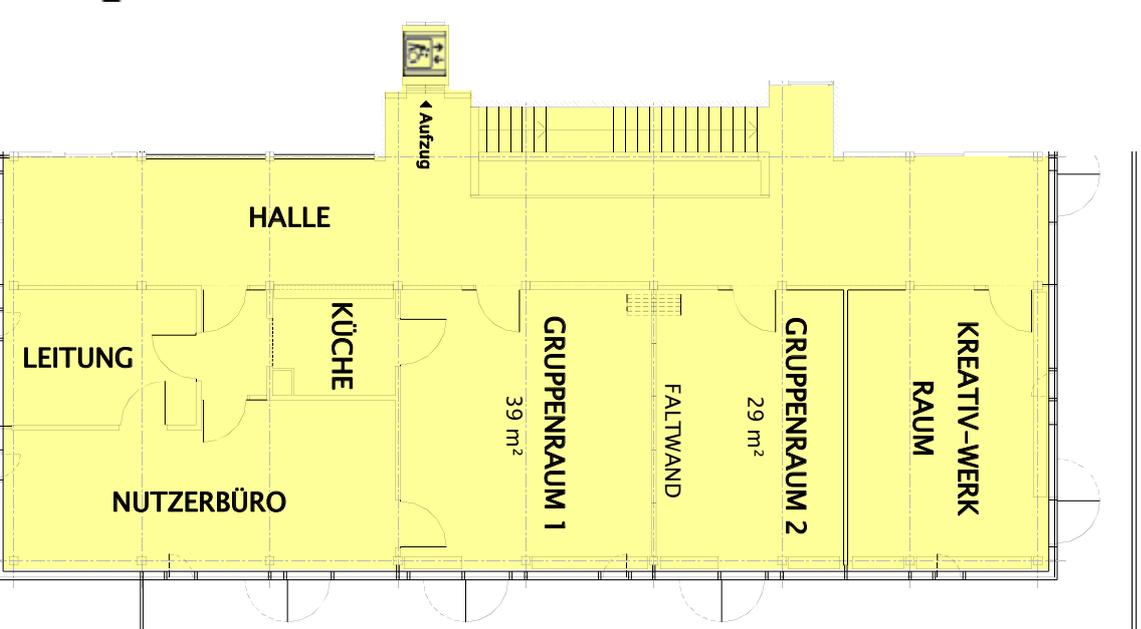
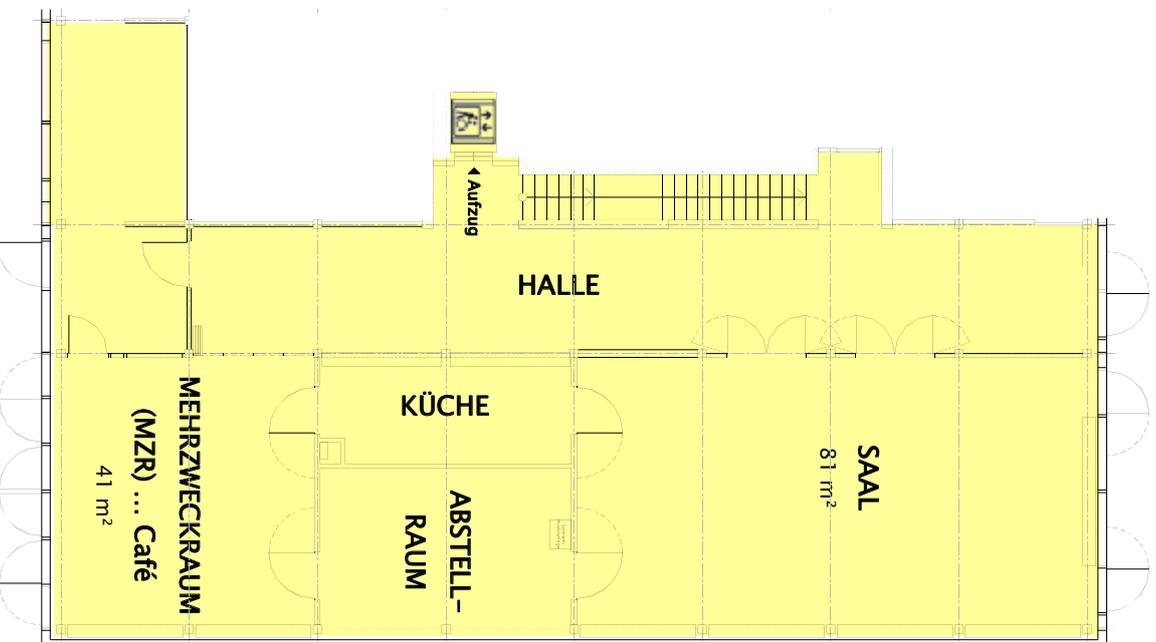
Bei Küchennutzung fällt eine Geschirrpauschale von 10,- € an.  
Bei jeder Vermietung ist eine Kaution von 100,- € zu hinterlegen.

### Anfragen zur Raummietung:

Anspruchspartner: **G&U Gela Koschel** und **Ursula Stübenrath**  
Tel. 0711 / 231 18 12 Fax. 0711 / 231 18 13  
Mo 15:00-18:00 | Mi 08:00-12:00 | Do 09:00-11:30 Uhr  
E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)  
Belegungsplan: <https://www.buergerhaus.lauchaecker.de/fuermieter>

Die **Toiletten**     
sind im Untergeschoss, erreichbar über  
Treppehaus oder Fahrstuhl.

 Wickeltisch im Damen-WC



## » Helpline Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Von Harald Wagner

**U**nser Zweck ist, hier im Stadtteil Lauchhau-Lauchäcker Hilfe-suchende und Hilfe-bietende Menschen zusammen zu bringen.

Fast jeder von uns hat schon Mal Hilfe gebraucht und war froh, wenn er jemanden gefunden hat, der ihm helfen konnte!

Dabei ist es erstmal egal, ob es sich um „kleinere Problemchen“ im Alltag handelt oder ernsthaftere Nöte und Krisen.

Auch wenn dir die Helpline vielleicht noch nicht aufgefallen ist, findet Hilfe durch sie im Stadtteil dennoch statt. Das freut natürlich hauptsächlich die, die Hilfe erhalten haben, aber auch die Helfer. Wirklich zu helfen, gibt

den Helfern ein deutliches Gefühl der Zufriedenheit, selbst wenn sie abends manchmal erschöpft ins Bett fallen ;-) Jeder Mensch hat seine Stärken und kann etwas gut!

Das gilt auch für dich! Jeder wird gebraucht und kann Helfer werden.

Was du als Helpliner tun könntest:

- Besuchsdienste bei alten und hilfsbedürftigen Personen
- Begleitung von alten und hilfsbedürftigen Personen, z.B. bei Arztbesuchen, Behördengängen, Einkäufen und Sparziergängen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen...
- Kleinere Reparaturen im Haushalt, wenn etwas nicht transportfähig ist (für alles, was man tragen kann, empfehlen wir das beliebte Repair Café)

- Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, z.B. Nachhilfe oder Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen

Sicher fallen dir noch mehr Angebote ein, die getan werden können. Lass uns darüber ins Gespräch kommen, was und wie wir diese Dinge umsetzen können.

Deshalb, melde dich einfach bei der Helpline, wenn du Hilfe benötigst, Hilfe anbieten willst oder Mitglied werden willst!

[www.helpline-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.helpline-lauchhau-lauchaecker.de)



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de



### Fragen, Anregungen, Kritik:

„G & U“: Gela (Gela Koschel) & Ursula (Ursula Stübenrath)

Bürozeiten: Mo. 15:00-18:00, Mi. 8:00-12:00 Uhr, Do. 9:00-11:30

Bürozeit Gela Koschel, Familienzentrums: Do. 14:30 - 16:30, Fr. 9:00-11:00

E-Mail: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

Telefon: (0711) 23 11 812

## » Frauenfrühstück mit Kinderfrühstück

„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt“

Von Aglaia Bartelmeß & Hildegard Schuelzle

**D**as Leben birgt viele Herausforderungen und allzu oft fehlt uns die Zeit, zur Ruhe zu kommen und das Leben und die Gemeinschaft mit anderen zu genießen. Viermal im Jahr treffen sich deshalb die Frauen des Stadtteils zum gemeinsamen Frühstück im Bürgerhaus.

Kaffeeduft und der Geruch von frischen Brötchen, ein wunderbares Frühstücksbuffet, liebevoll gedeckte Tische und alles begleitet von Musik. In dieser Atmosphäre verbringen wir mit den unterschiedlichsten Frauen jeden Alters und jeder Konfession den Vormittag.

Stets unter dem Motto Austausch und Gemeinschaft gibt ein kurzer Impuls Anregungen für Gespräche über Themen, die uns Frauen wichtig sind. Die vielfältigen Erwartungen, die an uns gestellt werden, ob im Beruf oder in der Familie, die Sorge um unsere Kinder, unsere Familien und Freunde, Sorgen um die eigene Gesundheit, was uns im Alltag umtreibt ist



vielseitig. Ausgewählte Referentinnen teilen Ihre Erfahrungen auf nachdenkliche, ehrliche und auch humorvolle Weise mit den Teilnehmerinnen des Frauenfrühstücks.

Um allen Frauen die Möglichkeit zu bieten, dieses besondere Frühstück zu erleben findet parallel ein Kinderfrühstück für Kinder im Alter von drei bis neun Jahren statt. Nach dem Essen sorgt ein Kinderprogramm für Abwechslung bei den Kleinen.

HERZLICHE EINLADUNG  
an alle Frauen, mit dabei zu sein:

**am 29.09.18 ausnahmsweise am Abend um 19:00 Uhr mit Wellness- und Verwöhncharakter**

am 08.12.18 um 09:00 Uhr zum Thema „Vom Stolpern und Tanzen“ mit Christina Schöffler  
wie immer im EG Bürgerhaus LL  
Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Frauenfrühstücksteam

## » Kindergottesdienst

Von Tamara Wagner

**K**indergottesdienst findet jeden Sonntag um 17 Uhr im Obergeschoss des Bürgerhauses statt – derzeit in zwei verschiedenen Altersgruppen - kreativ, kindgerecht und biblisch fundiert.

Kinder sind neugierig und staunen mehr als Erwachsene. Sie erfahren und erleben Gott im Kindergottesdienst in biblischen Geschichten, im Singen, im Spielen, im Gestalten.

Mut und Entschlossenheit – das zog sich als roter Faden in den ersten Monaten des Jahres durch die Themen der älteren Kids. Wir hörten die spannende Geschichte von Königin Esther, die sich in Lebensgefahr begab um für ihr Volk einzustehen. Und von Gideon, der für seinen Auftrag von Gott Bestätigung erfuhr, mutig für Gott eintrat und sein Handeln erlebte. Die jüngeren Kinder zogen mit Mose



durch die Wüste und erlebten mit, was Jesus wirklich wichtig findet und in Gleichnissen erzählt. Alle zusammen waren wir am Ostersonntag im Stuttgarter Ostergarten, wo wir an unterschiedlichen Stationen die Erlebnisse rund um die Kreuzigung

und Auferstehung Jesu eindrucksvoll nacherleben konnten.

Herzliche Einladung an alle Kinder, egal welcher Konfession sonntags dabei zu sein und Gott zu erleben

## » Wenn ... , wäre die Welt ein viel besserer Ort!«

Oder: worum es uns im Treffpunkt Leben Lauchhau-Lauchäcker geht

Von Moritz Starke

**I**ch liebte es, meinem Opa zuzuhören, wenn er Geschichten aus seinem Leben erzählte. Oft waren es witzige Anekdoten. Doch immer wieder empörte er sich über die Ungerechtigkeit auf dieser Welt. Er selbst erlebte den Zweiten Weltkrieg. Als 17-Jähriger in russischer Gefangenschaft. Da war Schluss mit lustig: Er erzählte von seiner Flucht aus der Gefangenschaft, von den gnädigen, ja barmherzigen Gefängniswächtern, die wohl mit Absicht an ihm vorbei geschossen hatten, als er floh. Meine Ohren waren immer gespitzt, wenn Opa den Mund aufmachte.

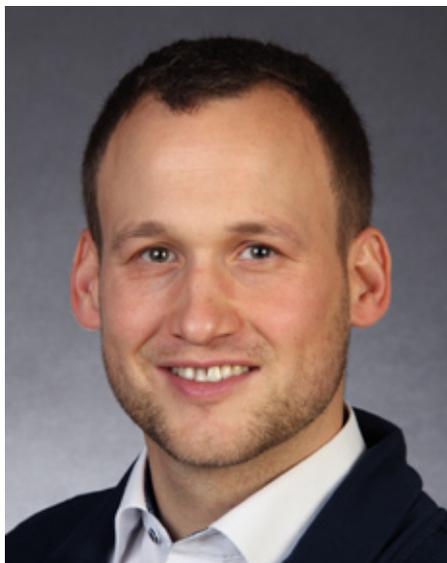
„Wenn sich alle Menschen an die Zehn Gebote halten würden, wäre die Welt ein viel besserer Ort!“. Das hat er immer wieder voller Überzeugung betont. Vor allem, wenn er vom Krieg erzählt hat. Aber auch von seinen Erfahrungen in der DDR, wo er weiter aufwuchs.

Was fällt Ihnen zu den Zehn Geboten ein? Du sollst nicht lügen? Du sollst nicht stehlen? Du sollst nicht ...? So klingen sie jedenfalls in der klassischen Kurzvariante, die in Kirchen und Religionsunterricht Jahrhunderte Verbreitung gefunden hat:

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.

Doch darum ging es schon damals nicht, als die Zehn Gebote entstanden sind! Vielleicht erinnern Sie sich?

Das Gottesvolk Israel war versklavt in Ägypten. Sie fristeten ihr Dasein für ihre Herren.



Sie malochten ihr Leben lang für ein anderes Volk. Die Bibel erzählt von der Befreiung dieses Sklavenvolkes durch Gott selbst. Das muss man sich vor Augen halten, denn die Befreiung ist das Vorzeichen der Gebote. „Ich bin der Herr, Dein Gott, der Dich aus Ägypten befreit hat.“

So erzählt die Bibel von einem Gott, der befreien möchte. Der mich und andere in ein Leben in Freiheit führen möchte.

Hinzu kommt, dass der hebräische Urtext eben nicht nur mit „Du sollst nicht ...“, sondern inhaltlich passender so übersetzt werden kann: „Du wirst nicht ...“. „Du wirst nicht stehlen!“ Das hört sich schon ganz anders an als „Du sollst nicht stehlen.“, oder?! Im Sinne von: „Du wirst es nicht mehr nötig haben zu stehlen!“

Was für ein Ausblick für einen, der in Gefangenschaft lebte! Was für ein Lebenshorizont sich da auf einmal auftat! Ein Leben in würdevoller Freiheit!

Versuchen Sie es doch mal und formulieren Sie so die Zehn Gebote um: **Ich habe es nicht nötig**, mich an Falsches und Zerstörerisches im Leben hinzugeben, seien es Alkohol, Drogen, oder sonstige Sucht- und Befriedigungsmittel wie Essen oder Pornos.

**Ich habe es nicht nötig**, eine „eine höhere Macht“ für meine Zwecke zu missbrauchen, denn mein Gott lässt mich erkennen, was zum Segen aller dient.

**Ich habe es nicht nötig**, 24/7 zu schufeln, und nehme mir Zeit für meine Lieben, meine Kinder, meine Frau, meine Freunde...

Und so weiter.

Mein Opa jedenfalls hat bis zu seinem Lebensende an seiner Überzeugung festgehalten:

„Wenn sich alle Menschen an die Zehn Gebote halten würden, wäre die Welt ein viel besserer Ort!“.

Lassen Sie uns gemeinsam hier und jetzt anfangen, ein Leben in Freiheit zu leben. Im Lauchhau, in den Lauchäckern. Zu Hause. Mit dem Nachbarn. Auf dem Weg zum Netto oder zur Bushaltestelle. **Mit den Zehn großen Freiheiten, die Gott schenkt!**



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de •



## » Willkommen in den LAUCHWOOD-Studios

### „3-2-1 Bau Deins“ - LEGO-MOVIE-Produktionsbericht

Von Tihomir Casni



zur Hölle. Also beschließt er, zurückzukehren, seinem Vater zu bekennen, dass er nicht würdig ist, sein Sohn zu sein und ihn zu

Unser „3-2-1 Bau Deins“-LEGO-Ferienangebot im Bürgerhaus hatte dieses Jahr ein Novum: Die „LAUCHWOOD-Studios“. Name ist Programm: In Anlehnung an die berühmte Traumfabrik soll hier ein Film entstehen – ein animierter LEGO-Trickfilm in Stop-Motion-Technik. Und die Kombination mit vielen LEGO-Bausteinen und vielen LEGO-Baumeistern dazu war günstig, denn gerade der Kulissenbau ist beim Film, wenn es dann um die Herstellung geht, der aufwändigste Part.

Voraussetzung - und der Anfang aller Filme ist jedoch nicht Kulissenwerkstatt und Studio – vielmehr die Film-Idee, die Story, die erzählt werden will. Und diese entstand bei uns in Anlehnung an das Motto der LEGO-Aktion 2018: „My Home is a Castle“: Diese minimale Abwandlung des alten Sprichworts impliziert einen ganz anderen Sinn – und den Titel unseres Films: „Königskind“.

Der Zugang zu den „LAUCHWOOD-Studios“ bot Bereiche für Story, Script und Drehbuch-Entwicklung, Tipps und Beispiele für Scribbles bis hin zum detaillierten Storyboard, die Theorie zu Bild-Formaten, Ausschnitten und Perspektiven, zu Objektiven und Brennweiten, oder zur Farben- und Formelehre. Aber das alles fand zunächst wenig Beachtung: Die Kinder wollten schließlich alle Animationsfilme machen und dazu braucht man Aufnahmetechnik, Kameras und Licht. Erste Bewegungstests wurden aufgenommen. Schon cool, wenn man LEGO-Figuren Leben, Anima (=lat.: Seele) einhaucht und sie in Bewegung bringt - animiert!

Mit den ersten Filmdreh-Erfahrungen kam auch mehr und mehr die Erkenntnis, dass

„einen Film machen“ in großen Teilen aus guter Vorbereitung und präziser Planung besteht – also doch zurück zur Theorie. Die Film-Story wird in Abschnitte, Szenen, Einstellungen und einzelne Takes heruntergebrochen. Jetzt kann man systematisch vorgehen, so dass am Ende ein gutes Ergebnis entsteht. Das Team führte Meetings ein und begann damit, Drehpläne zu erstellen, Storyboards zu scribbeln, die vielen Einstellungen in Takes und Shots mit Ausschnitten, Zooms oder Kamerafahrten genau zu planen. Spaß, Eifer, Produktivität und Qualität nahmen zu, mit der erlebten Erfahrung, dass mühsame Kleinarbeit die unverzichtbare Grundlage ist, wenn etwas richtig gut sein will. Beim Film ist das dann gelungen, wenn die Zuschauer gut unterhalten werden und einen persönlichen Gewinn aus dem Film ziehen können:

„Königskind“ ist die Geschichte eines edlen Prinzen, der seine eigenen Ideen vom Leben hat, von seinem Vater (in unserer Geschichte vom gütigen und weisen König) sein Erbe abpresst und damit in die große weite Welt zieht. Der Vater ist entsetzlich traurig darüber – aber er gibt ihn nicht auf. Er wartet Jahr um Jahr darauf, dass der Junge sich besinnt und nach Hause kommt.

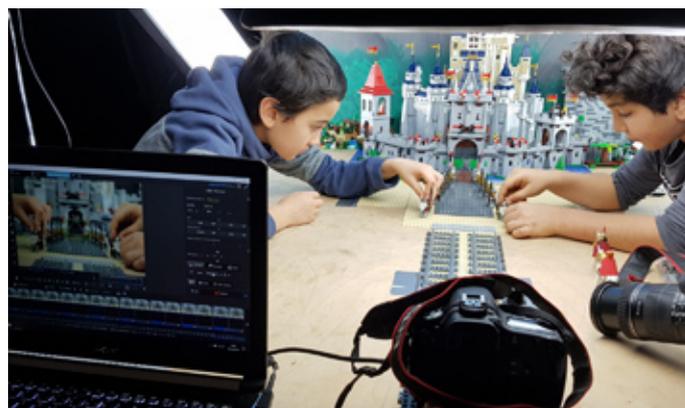
Für den Sohn nimmt das Desaster seinen Lauf: Er verzoct seinen Reichtum schnell und landet in der Gosse. Nach und nach dämmert ihm, wovor sein Vater ihn bewahren wollte. Sein Erbe, seine königliche Würde und alle seine Rechte und Ansprüche, sind verspielt. Lange hält sein Stolz ihn zurück. Doch sein Leben wird immer mehr



bitten, ihn als niedrigsten Diener an seinem Hof einzustellen, denn selbst der niedrigste Diener hat es dort besser als er jetzt... Im Lukas-Evangelium, Kapitel 15 kann man den Fortgang der Geschichte weiter lesen. Jesus selbst erzählt dieses Gleichnis um den Zuhörern verständlich zu machen, wie großzügig und liebevoll Gott ist: Großes Finale, tolles Fest. Happy End! Typisch LAUCHWOOD!

Um die zwei Erzählstränge des Films abzuwickeln, bildeten sich aus den zwischen 10 bis 12 beteiligten Kindern und Jugendlichen (von 6 bis 15 Jahren) zwei Produktionsteams. Licht wurde gesetzt, Kamera-Positionen ausprobiert, Objektive bestimmt, Zooms und Schwenks geplant und schließlich





lich nach bildgenauem Drehplan abgedreht. Währenddessen bereiteten andere Teams schon die nächsten Einstellungen vor. Waren die Bewegungen im Anfang noch sehr ruckelhaft, entwickelte sich das Gespür für die feine Animation im Laufe des Projekts sichtbar.

Das ganze Bürgerhaus wurde zur Kulissenwerkstatt. Überall wurde gebaut: Berge, Burg und Burgmauern, auch das große Königs-Schloss. Benötigte Kulissen mussten vom Filmteam nur eingesammelt werden. Von Tarik kam z.B. die Burg und das Rolltor mit Zugbrücke im Film. Der Dreh im Rittersaal etwa machte einen Thron und mehrere Sockel für Ritter-Rüstungen erfor-

Spezialisten tüftelten zusammen mit den Kamera-Teams die Szenen aus. Schließlich wurden noch Dialoge geschrieben und im provisorischen Sprachaufnahme-Studio aufgenommen. Film ist einfach Teamwork. Jede und jeder ist wichtig!

Das Projekt sollte den Teilnehmenden Spielraum für eigene Ideen geben, sie sollten selbst Vorgehensweisen entdecken und Lösungswege entwickeln. Das kostet auch Zeit, so dass einige Film-Einstellungen und auch die Postproduction noch nicht realisiert werden konnten. Das aber könnte der Anknüpfungspunkt für ein nächstes LAUCHWOOD-Studio-Projekt sein – mit noch mehr Teams. Finden sich Mitarbeiter, könnten wir in 2019 die LAUCHWOOD-Studios ausbauen. Wer hat Lust? Wer kann wieder dabei sein?



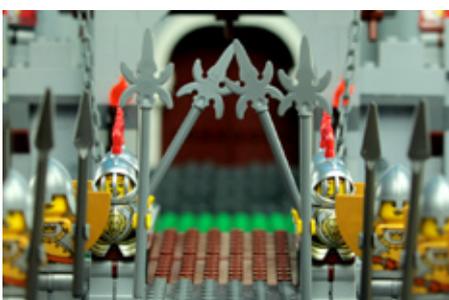
Wir danken der Stuttgarter Zeitung und der SWSG, die mit ihrer Unterstützung dieses spannende Projekt erst möglich gemacht. haben Wir danken dem Bürgerforum für die Überlassung der Räume und das offene Ohr in vielen kleinen und großen Anforderungen. Wir danken allen HelferInnen für ihren unermüdlichen Einsatz, allen Teilnehmenden für das Mitmachen und den BewohnerInnen im Stadtteil, die sich in vielfältiger Weise eingebracht und so das Projekt unterstützt haben.



derlich. In wenigen Minuten bauten Louis, Jakob und Demi schon coole Podeste in die Kulissen ein. Auf solche Details kommt es beim Film wirklich an! Die Kulissen-

|Abspann | Wir danken:  
Der Filmcrew: Enikö, Imola, Elsa, Mira, Romi, Selina, Yusran, Zoey, Fini, Regölö, Demetör, Louis, Elias, Jakob, Tarek, Projektbegleiter Christoph, Gabriel, Sebastian sowie unseren ca. 15-20 kleinen und großen Full-Time-Kulissenbauern.  
Unserer LEGO-Projektleiterin und „LAUCHWOOD-Filmproduzentin“ Melli Göb: Sie hat Bauten, Technik, Software, Licht und alle erforderlichen Studio-Materialien organisiert – Haupt- und Nebendarsteller sowie Komparsen „gecastet“ und sogar unser cooles LAUCHWOOD-Banner gestaltet!

Mehr zu „3-2-1 Bau Deins“ 2018 und zum LAUCHWOOD-Studios-Projekt erfahrt ihr auf [www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de](http://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de). Dort findet Ihr auch unseren LEGO-Movie „Königskind“.



## » Männerabend mit Vision

Von Harald Wagner & Tihomir Casni

**W**ann ist der Mann ein Mann? Wer oder was macht den Mann zum Mann? Welche Männer haben einen Männerabend nötig? Wir outen uns: Wir sind derzeit zwischen ca. 25 und 60 Jahren, aus allen Peergroups, Arbeiter bis Akademiker, aus den Stadtteilen LL.



Männer reden zwar anders als Frauen – aber auch sie kommen miteinander ins Gespräch, wenn die Themen sie wirklich tangieren (-> wir fahren nur ab und zu Cart – und wir grillen auch nicht immer ;-)!).

Und was berührt Männer sonst so? Aktuell z.B. arbeiten wir am Weltbestseller „Leben mit Vision“ entlang eine Reihe von Lebensthemen ab – auf der Grundlage biblischer Prinzipien. Da ist alles drin: Partnerschaft, Ehe und Familie, Handeln in Zeit und Gesellschaft, Engagement, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Erfolg, den Alltag meistern, den Sinn des Lebens entdecken, im Lesen, nachdenken, hinterfragen und Austausch Orientierung finden – und im Glauben wachsen u.v.m. Auf grundlegende Lebensfragen, auch und gerade für die Epoche, in der wir leben, gibt die Bibel keineswegs einfache, aber immer positive Antworten mit Zukunftsperspektive. Die Bergpredigt von Jesus etwa (Matth. Kapitel 5-7) fordert auch

heute in vielfacher Hinsicht neues Denken und Handeln. Das „Erbe der Väter“ ist ein elementares Thema wenn es um die Verantwortung der Väter geht. Die Aussage, Männer sollen ihre Frauen so selbstlos lieben, wie Jesus seine Gemeinde geliebt hat – und sein Leben für sie gegeben hat (Epheser 5,25), bringt manchen Mann zum Nachdenken etwa über die eigene Lebenswirklichkeit.

Natürlich haben wir Männer nicht auf alles eine Antwort – interessanterweise findet man in der Bibel faszinierende Impulse: Güte, Treue, herzliches Erbarmen – wahrhaftige Liebe sind Schlüssel zu gelingenden Beziehungen und wahrem Glück. Viele von uns haben in diesem Umfeld Hilfestellungen erhalten, die zu Verbesserungen im eigenen Leben geführt haben.

Biologische Spezifika, Macho-Style oder Bärte machen keine Männer; Edelmut, Entschlossenheit und Charakter sind gefordert auf dem Weg zum Mann.

Herzliche Einladung an alle Männer, die mehr herausfinden und ihr Potenzial entdecken wollen:

„Männerabend“ findet alle ca. 3-4 Wochen freitags bei Fam. Wagner, Meluner 29. statt.

Ab 19:30: Come Together & Snack, ab 20:00 Uhr Start Thema. Obligat: Frische Laugenstangen & Getränke. Kein Dresscode, Deko gibt es nicht ;-).

### Termine 2018:

Fr. 22.Juni | Fr. 13. Juli | Sommerpause | Fr. 12.10 | Fr. 16.11. | Fr. 9.12.2018

Fragen/ Kontakt:

Tihomir Casni (tc@eduxx.de)

Harald Wagner (an.harald@web.de)

[https://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de/home/info1800\\_1995\\_maennerabende](https://www.treffpunkt-leben-lauchhau-lauchaecker.de/home/info1800_1995_maennerabende)

## » Fußball-WM - Finale: Public Viewing

Von Moritz Starke

**H**erzliche Einladung zum weltmeisterschaftlichen Mitfeiern“

**WANN:**

Finale - Vorprogramm:

15. Juli, ab 16 Uhr: „und vorne hilft der liebe Gott“ - Daniel Didavi - ein schwäbischer Fußballprofi über seinen Halt in Verletzungstiefs und Erfolg“

ab 16.30 Uhr: FINALE - live Übertragung des Endspiels der Fußball WM

**WO**

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker

**WIE**

natürlich gut gelaunt, bringt gerne was zum Knabbern mit, trinken bieten wir zum Selbstkostenpreis an

**WER**

Wir, Fußballbegeisterte vom Treffpunkt Leben, freuen uns auf alle, die mitfeiern.

**Kontakt bei Fragen:**

Moritz Starke: 0711/50479286;

motarke@web.de

15.07.2016, 16:00 Uhr: WM-Public Viewing FINALE



## » Straßenmalaktion in den Lauchäckern am 7. Juli 2018

Von Bettina Wörz

**R**ückblick: 2012 wurden im Wohngebiet Lauchäcker zur Verkehrsberuhigung die Straßen vor dem großen Spielplatz am Lärmschutzwall bemalt. Mit viel Engagement folgten viele Bewohner dem Aufruf des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Kultur am Kelterberg Vaihingen e.V.“ wurde der schön bunte Entwurf des Künstlers Géza Spiegel umgesetzt.

Am Morgen startete die Aktion und es wurde eifrig gepinselt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Im Hanne-Schorp-Pflumm-Weg und im Ida-Kerkovius-Weg verlangsamten die Kunstwerke seitdem den Verkehr.

Nun ist die Bemalung etwas in die Jahre gekommen und an vielen Stellen verblasst. Deshalb soll am Samstag, den 7. Juli 2018 die Straßenbemalung erneuert werden.

Auch dieses Mal gilt es wieder, vorab die Materialien zu besorgen, die Absperrung und die Reinigung der Straßen durch die Stadt Stuttgart zu beantragen.

Für die Anwohner heißt dies dann, dass an diesem Tag die beiden Straßenabschnitte nicht befahrbar sein



**Save the Date!**  
**7. Juli 2018**  
**ab 9:00 Uhr**  
**Ausweichtermin:**  
**14.07.2018**



werden. Bitte Autos am Freitagabend außerhalb parken.

Und natürlich muss das Wetter mitspielen. Falls es regnen sollte, verschieben wir die Malaktion um eine Woche. Der Ausweichtermin ist deshalb der 14. Juli 2018.

Das Allerwichtigste jedoch sind die aktiven „Maler“ und Helfer. Ob groß oder klein, alle sind herzlich willkommen, den „Pinsel zu schwingen“. Gegen 9 Uhr geht es los.

# WOHNGEBIET LAUCHHAU-LAUCHÄCKER



Wer nicht mitmachen kann, die Aktion aber trotzdem unterstützen will, kann gerne ein paar Euro spenden.

Das Material wird voraussichtlich 4.000 € kosten.

Spendenkonto:  
IBAN DE03 6009 0100 0100 3960 03

Wer noch Fragen und Anregungen hat, meldet sich bitte bei:

[peter.kungl@lauchaecker.de](mailto:peter.kungl@lauchaecker.de),  
[dirk.fetzer@lauchaecker.de](mailto:dirk.fetzer@lauchaecker.de),  
[bettina.woerz@lauchaecker.de](mailto:bettina.woerz@lauchaecker.de) oder  
[buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

Anzeige:



**Erlebniskochen**

*Gleich anrufen und  
Termin vereinbaren!*

**Gudrun Casni**  
Thermomix-Repräsentantin  
**0176 - 6164 8928**  
Meluner Str. 35 | Stuttgart

**Angebot bis 27. Juli 2018!**  
**„Sommer Paket Plus“**

Premium-Paket +2. Mixtopf +Kochbuch „Pizza & Pasta“  
anstatt 1.530 € nur **1.399 €**

mit Finanzierungsmöglichkeit zu 0,00 % eff. Jahreszins  
Laufzeit: 24 Monate, monatliche Rate 58,30 €



## » Durch das Jahr mit dem Familienzentrum

Von Cordula Wessendorf (Text und Bild)

**F**ür Kinder sind Halloween, Laternenlauf, Advent und Fasching Höhepunkte des Jahres. Ob neumodisch oder traditionell – das Familienzentrum bietet zu diesen Bräuchen alljährlich Veranstaltungen an.

Am 26. Oktober war der Tisch des Lauchcafés mit schaurigen Orangefärbten, leckerem Kürbis-Honig-Walnuss-Nachschmack und weiteren Schlemmereien gedeckt. Kleine Hexen und Vampire tanzten den Fledermaustanz, spielten Reise nach Jerusalem und bastelten lustige Spinnen.

Am 9. November trafen sich viele kleine Laternenträger/innen mit ihren Eltern vor dem Bürgerhaus und liefen nach Einbruch der Dunkelheit den Wiesenweg Richtung Kaserne entlang,



Es wurden mehrere Pausen unter Straßenlaternen eingelegt um Sankt-Martins-Lieder zu singen. Musikalisch wurden die Sänger und Sängerinnen mit Saxophon begleitet. Danach konnten sich alle im Familienzentrum bei Glühwein bzw. Kinderpunsch aufwärmen und sich mit Lebkuchen, Spekulatius, Mandarinen und Nüssen stärken.

Am 10. Dezember lud das Familienzentrum wieder alle Bewohner/innen des Stadtteils zum Adventsbrunch ein. Der Tisch war reichlich gedeckt und es wurden Adventslieder gesungen (Begleitung mit Querflöte und Saxophon). Dank „Schneeflöckchen, Weißbröckchen, wann kommst du geschneit?“ und „Leise rieselt der Schnee“ hat es während des Brunches so stark geschneit, dass danach der Stadtteil winterlich weiß verzaubert war.



Am 8. Februar fand im Lauchcafé die Kinderfaschingsparty statt. Neben Butterbrezeln hatte Heidi (die gute Seele des Lauchcafés) Faschingsberliner besorgt und kleine süße Geschenke für die Kinder. Es gab Kinderdisco und alle hatten Spaß.

Wir vom Team Familienzentrum freuen uns schon auf die nächste Saison!

Und über Verstärkung würden wir uns auch riesig freuen. Wer sich engagieren möchte und/oder Vorschläge hat, ist herzlich eingeladen, zu unseren monatlichen Vorbereitungstreffen zu kommen.

Termine stehen im Programm oder können unter [info@familienzentrum-LL.de](mailto:info@familienzentrum-LL.de) erfragt werden.



## » Naturschätze erkunden und genießen

Von Cordula Wessendorf (Text und Bild)

**I**n unserem Stadtteil gibt es viele unbeachtete Naturschätze am Wegesrand. Auf den Wiesen zwischen Patch Barracks und Netto stehen z. B. über 120 Obstbäume – davon gut die Hälfte Apfelbäume. Grund genug für mich an einem sommerlich warmen Sonntag (15. Oktober) zusammen mit zehn Familien im Rahmen des „Apfeltags“ den unterschiedlichen Geschmack der verschiedenen Apfelsorten zu entdecken.



Im Stadtteil wachsen sieben verschiedene „alte“ Apfelsorten, die nur sehr selten oder gar nicht im Handel erhältlich sind. Darunter welche mit so ungewöhnlichen Namen wie „Champagner-Rennette“ und „Öhringer Blutstreifling“. Leider fiel die Apfelernte letztes Jahr sehr mager aus. Trotzdem konnten wir vier verschiedene Apfel- und zwei verschiedene Birnensorten probieren. Im Anschluss gab es im Familienzentrum Kaffee und Apfelkuchen, Apfelmuffins und verschiedene Apfelsäfte.

Im Frühling blüht und grünt es rechts und links des Weges. Leider nehmen viele Bewohner die vielen Kräuter und Blumen als „Unkraut“ wahr. Zu unrecht. Kann man doch aus vielen Pflanzen leckere Kräuterdips zaubern, aus den Blüten des Löwenzahns sogar einen leckeren „Löwenzahnhonig“ kochen.

Am Sonntag, den 15. April war uns das Wetter wieder hold und so machten sich vier Familien auf, um Löwenzahnblü-

ten, Sauerampfer, Giersch und Knoblauchsrauke zu pflücken. Da es gerade gut passte, haben wir auch einen kurzen Zwischenstopp bei den Schafen und ihren Lämmern eingelegt und bei der Fütterung zugesehen. Zurück im Familienzentrum stießen noch weitere Familien dazu und haben uns bei der Arbeit kräftig geholfen: Zoe (6 Jahre) hat zusammen mit ihrer Oma den Löwenzahnhonig eingekocht. Die anderen Erwachsenen die Knoblauchsraukendips, Bärlauchbutter



### Löwenzahnhonig

- 4-5 gehäufte Hände voll Löwenzahnblüten
- 2L Wasser
- 750 g Zucker
- Saft von 2 Zitronen
- 3 Päckchen Gelfix

Die Löwenzahnblüten werden im Wasser c. 10-15 min gekocht. Danach werden die Blüten abgeseiht. Das verbliebene Wasser wird zusammen mit dem Zucker, dem Zitronensaft und Gelfix aufgekocht (mindestens 3 Minuten) und anschließend in Marmeladengläser gefüllt.

### Knoblauchsrauken-Dip

- 20 g Blätter der Knoblauchsrauke (Menge von ca. 6 Stängeln)
- 20 g getrocknete Tomaten in Öl
- 150 g Frischkäse
- 1 EL Olivenöl

Alle Zutaten zerkleinern und vermengen. Zum garnieren können die Blüten der Knoblauchsrauke verwendet werden.

und Bärlauchpesto gemacht. Die Kinder konnten im Garten der Kita spielen. Zum Abschluss gab es ein leckeres Abendbrot und jede Familie konnte ein Glas Löwenzahnhonig oder Bärlauchpesto mitnehmen. Für alle, die jetzt Appetit bekommen haben, hier 2 Rezepte:



Bürgerforum Lauchau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de •

## Was gibt es sonst noch?

Übersicht der regelmäßigen Angebote im FAZ:

### Montag

10:00-12:00: Internationale Stillgruppe (1x im Monat)  
16:00-18:00 Spanische Singgruppe

### Dienstag

8.15 - 9.30 Musikgarten (1 ½ - 6 Jahre)  
10:00-12:00 Krabbeltreff (0 – 3 Jahre)  
14.30 - 17.15 Babykurse (LEFino Baby 1. Lebensjahr)

### Mittwoch

9.30 -11.30 Krabbeltreff (0 – 3 Jahre)  
14.00 -19:00 Gitarrenunterricht

### Donnerstag

8:45-11:00 Deutsch als Fremdsprache für Frauen, mit Kinderbetreuung  
15:30-17:00 Lauchcafé

### Freitag

9:30-11:45 offener Frühstückstreff (Mütter und Kinder, mit Kinderbetreuung)

14.15 -18:00 Malkurse für Kinder (4 – 12 Jahre)

Ein kunterbuntes Programm! Wir freuen uns auf alle, die dabei sein und mitmachen wollen!

Das Büro im FAZ ist donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr besetzt.

## » Frauentreff im Familienzentrum „Neu“

Von Gela Koschel

**A** Andre Frauen kennenlernen, einen Abend frei haben, raus gehen, gemütlich zusammen sitzen und quatschen, Erfahrungen austauschen, diskutieren, das alles hat beim Frauentreff Platz.

Jetzt gibt es in unregelmäßigen Abständen die Möglichkeit, eine Auszeit aus dem Alltag zu nehmen, Kraft zu schöpfen und Verbündete zu treffen.

Der Frauentreff ist für alle Frauen jeden Alters offen. Die nächsten Termine sind folgende Montage: 24.09.18 und 26.11.18.

Der Beginn ist 20.00 Uhr, Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Str. 41. Genauere Informationen findet ihr auf den Aushängen im Familienzentrum und im Bürgerhaus.

Kommt vorbei und lasst euch auf neue Begegnungen ein. Cordula Wessendorf freut sich auf euch.



Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V. • buergerhaus@lauchaecker.de • www.lauchaecker.de •

Anzeige:

## Jede Menge Flötentöne und Rhythmikwerkstatt...

Blockflötenunterricht, Schlagwerk, Ensemblespiel  
für Kinder und Erwachsene  
individuell, fantasievoll, ganzheitlich  
Klassik, Jazz, Folklore, Musiktheorie

Alle C- und F-Flöten (Leihinstrument möglich)

[www.blockfloetenlehrerin-stuttgart-vaihingen-buesnau.de](http://www.blockfloetenlehrerin-stuttgart-vaihingen-buesnau.de)

Tel. 0711 – 6 87 10 86

**Kultur<sup>2</sup>**

[www.lauchaecker.de](http://www.lauchaecker.de) - [www.lauchhau.de](http://www.lauchhau.de)



Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker, Meluner Straße 12, 70569 S-Vaihingen

**26.10.2018**

**KONZERT**  
**PETER AUTSCHBACH & RALF ILLENBERGER**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr



**16.11.2018**

**AUTORENLESUNG - WOLFGANG SCHORLAU**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

In Kooperation  
mit dem

**VAIHINGER**  
BUCHLADEN



Der Stuttgarter Privatermittler Georg Dengler erhält einen lukrativen Auftrag: Das Auswärtige Amt will, dass er nach der Mitarbeiterin Anna Hartmann sucht, die als Beraterin an die Troika ausgeliehen war. Ein Handyvideo legt nahe, dass sie entführt wurde. Dengler gelingt es, drei verdächtige Männer zu identifizieren. Doch bevor er sie befragen kann, werden sie allesamt ermordet oder verschwinden. Sitzt der Verräter im Außenministerium?

**14.12.2018**

**KONZERT HORSE MOUNTAIN**

Einlass: 19:30 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**HORSE MOUNTAIN** präsentiert:



Das Programm "Bob Dylan und seine musikalischen Wurzeln" bringt neben Dylans eigenen Songs auch solche, die er durch Cover-Versionen geadelt hat. Auch ein Gigant wie Dylan steht auf den Schultern von Riesen - Woody Guthrie, Pete Seeger, Johnny Cash, aber auch Buddy Holly und Hank Williams haben ihn geprägt.

Kartenbestellungen bitte an [kulturimquadrat@lauchaecker.de](mailto:kulturimquadrat@lauchaecker.de)

## » Erst Lauchhau - dann die Welt

Von Katrin Kohler

**N**un, nach zwei Jahren noch zusammen zu sein, ist für Jugendband-Verhältnisse nicht wenig. **Dominique (Gesang):** „...Aber wir sind halt auch außergewöhnlich.“

Schauen wir mal auf unsere Anfänge:

**Josy (Gesang):** „Schon in der Grundschule hatte ich sehr viel Spaß daran, in der Grundschul-Band zu singen. Und habe mich daher zwei Jahre nach der Grundschule sehr darüber gefreut, weiterhin die Gelegenheit zu haben, singen und mit anderen Musik machen zu dürfen.“

**Patrick (Schlagzeug):** „Mit dem Besuch von Milan und mir auf dem Jugendforum dachte ich mir einen Proberaum, ein Tonstudio, oder irgendeinen Mix aus Kabelsalat, Musikinstrumenten-Sammlung und Mischpulten (im Allgemeinen irgendeine abgefahrene Elektronik) herbei.“

Als Patrick und Milan das vor dem Jugendforum mit Axel konkretisiert haben und der Wunsch konkreter in Richtung Band ging, hat Patrick sich total gefreut, weil das ein realistisches Projekt war, „und nicht mein utopisches Wunsch-Zimmer“ (Patrick). Und nach dem Vorstellen des Projekts auf dem Jugendforum kam jemand zu Milan und Patrick, der ihnen als „Politiker“ vorgestellt wurde, und so haben sie zusammen ihren Wunsch nochmal etwas konkretisiert.

**Lasse:** „Als man mich gefragt hat, ob ich denn Lust hätte in einer Band Bass zu spielen, hatte ich großes Interesse. Jedoch dachte ich, dass daraus nur ein bisschen Herumklimpern wird. Aber das mit dem Herumklimpern hat sich schnell erledigt, als ich mitbekommen habe, dass Paco



(der auch zu der Zeit schon mein Basslehrer war) als Coach und Pianist kommt. Und mit der Qualität der Musik ging es gleich gut voran.“

**Milan (Trompete):** „Zu dem Zeitpunkt hätte ich nicht zu träumen gewagt, was wir heute haben. Ich meine, wir sind heute doppelt so viele und spielen wohl doppelt so gut. Oder?“

Und dann ging alles irgendwie ganz schnell und irgendwie gab's dann halt unsere erste Probe (Anfang 2016).

**Felix (Saxophon):** „Als ich eingestiegen bin, ging alles erstaunlich einfach und schnell. Einstieg wie Steigerung der Schwierigkeit.“

Wir lernten unsere ersten Songs, und spielten diese dann auch auf dem Lauchfest, allen voran „Mission Impossible“ (manch eine/-r erinnert sich an Patricks „Wild-auf-die-Trommeln-schlagen“- Solo). Und jetzt? Inzwischen jammen (improvisieren) wir hin und wieder ohne Noten, ohne irgendwelche Vorgaben und... es läuft langsam. Der Wunsch geht endlich auf:

### Eine richtige Band!

**Milan:** „Nicht nur das, auch der Ausgleich am Ende der Schulwoche, die Zeit, in der jeder akzeptiert wird, etwas beitragen kann und zu nichts grundlos gebracht wird!“

**Felix:** „Bis heute muss ich praktisch immer wieder über mich selber hinauswachsen. Ist wohl besser, Herausforderungen zu haben.“

Leider versucht die Schule immer wieder, uns durch Klausuren und Tests einen Strich durch die Rechnung zu machen, „aber ich für meinen Teil habe meine Prioritäten schon gesetzt“ (Patrick).

Nach vielen Covers hat sich Milan zuerst am Selbstkomponieren versucht und hat Melodien hervorgebracht, die wir mit ein bisschen mehr Disziplin und Willen weiterentwickelt hätten, so dass aus den Ideen auch was geworden wäre. Aber irgendwie ging das dann doch unter... Jetzt müssen wir uns aber ranhalten, damit wir da auch mehr rausholen. Geschlossen als Band wollen wir mehr.

**Erst Lauchhau, dann die Welt!**

## » Der Jugendtreff im Lauchhau

Ein Bericht von Furkan Kamal Ali & C. Hannan E. Ullah

**D**er Jugendtreff im Lauchhau ist ein schöner Ort, an dem man sich mit Freunden treffen und was gemeinsam unternehmen kann.

Man kann Tischtennis, Billard, Fußball, Tischkicker, Fifa an der Playstation und am PC spielen. Einfach mit Freunden chillen, und Spaß haben ist im Jugi garantiert.

Die Atmosphäre ist ganz gechillt und offen. Wenn man bei irgendetwas Probleme hat, z.B. bei der Bewerbung, in der Schule oder einfach nicht weiß, wie es mit einem nach der Schule weiter geht, kann man mit den Sozialarbeitern reden. Gemeinsam versucht man dir zu helfen, dich aufzuklären und eine Lösung zu finden. Man hat immer ein offenes Ohr für dich.

Der Jugendtreff ist von Montag bis Freitag geöffnet. Ab der 5. Klasse kann man mittwochs in den Teenietreff, der bis 18.00 Uhr geöffnet ist und ab der 7. Klasse kann man auch montags, dienstags, donnerstags und freitags in den Jugi bis um 20.00 Uhr.

**Komm doch mal vorbei und schau es dir selbst an!**

## » Saisonöffnung FCLL 04

Von Anne Seeger

**N**aja, versuchen wir es einmal“ war das Motto unseres ersten Saisonöffnungsfestes im letzten Jahr.

Und es wurde ein voller Erfolg. Neben dem phänomenalen Erlös von 645,- €, der beim Sponsorenlauf für Kinder in zahlreichen Runden erzielt wurde, und den Einnahmen durch den Verkauf in

Höhe von 967,- €, stand vor allem das Miteinander rund um den Grill im Vordergrund.



Deshalb lag es auf der Hand, dass wir auch 2018 den Start der neuen Saison gemeinsam feiern wollen. Abhängig vom Spielplan unserer beiden aktiven Mannschaften findet das Saisonöffnungsfest entweder am Sonntag den 23.9 oder am 30.9. statt.

Geplant ist wieder ein Sponsorenlauf für Kinder und natürlich wird es auch wieder eine Hocketse mit Leckerem vom Grill und den passenden Getränken auf unserem Sportplatz geben.

## » Abenteuer FSJ

Das gab's noch nie beim FCLL!

Von Anne Seeger, Torsten Luley

**E**in freiwilliges soziales Jahr (FSJ) ist vermutlich für die meisten jungen Menschen ein Abenteuer: erstmals „richtig“ in Vollzeit und mit Erwachsenen zusammenarbeiten und (mit)verantwortlich sein für andere Menschen. Mindestens genauso aufregend ist das Ganze auch für uns, den 1. FC Lauchhau-Lauchäcker, denn wir haben uns entschieden, Arbeitgeber zu werden und ab September eine FSJ-Lerin zu beschäftigen.

Der Impuls kam von einer aktiven Spielerin, die anfragt hatte, ob sie bei uns ein FSJ machen kann. Wir fanden die Idee interessant und waren von Anfang an überzeugt, dass Kathrin eine sehr gute FSJ-Kandidatin wäre, die perfekt zu uns passt.

Um aber überhaupt eine FSJ-Lerin einstellen zu dürfen, mussten wir als Einsatzstelle anerkannt werden. Das ging überraschend schnell und war total unbürokratisch. Der übergeordnete Träger ist in unserem Fall nun die Ba-



den-Württembergische Sportjugend.

Einsatzmöglichkeiten für unsere FSJ-Lerin im Verein gibt es vielfältige. Allerdings waren wir uns schnell einig, dass wir das ohne Geschäftsstelle nicht bekommen können. Dann ging das ein

bisschen hin und her und schließlich kam das Büro ins Spiel: angesprochen auf das Thema wurde uns sofort ein Büro-Arbeitsplatz für Kathrin angeboten, außerdem die Teilhabe an der professionellen Büro-Infrastruktur. Kurz: das wäre nicht möglich ohne die unkomplizierte Kooperationsbereitschaft des Büro. Darüber sind wir sehr froh!

Ein anderer Aspekt des FSJ-Abenteurers ist finanzieller Natur, denn wir haben dieses Projekt zwar gestartet, das Geld müssen wir aber noch aufreiben. Wenn also jemand eine Idee hat, welche Fördertöpfe wir da anzapfen könnten, bitte melden.

Unabhängig vom schnöden Mammon freuen wir uns sehr auf das Abenteuer mit Kathrin. Die Mannschaften, die sie begleiten wird, können sich jetzt schon freuen: endlich mal eine junge Frau als Trainerin, die gut kicken kann und selbst aktiv spielt...

Das gab's noch nie bei LL!

## » FCLL04 -Aktive: Welcome back!

Von Tilman Nagel



**I**n allen Ligen des Bezirks Stuttgart gab es in der Saison 2017/18 keinen klareren Spitzenreiter als die Aktiven des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04. Die Folge: vorzeitige Meisterschaft, Wiederaufstieg - Welcome back in Kreisklasse A!!

Es war ein schweres Stück Arbeit, das Spieler, Trainer und Verantwortliche in der letzten Spielrunde zu leisten hatten: Frustverarbeitung nach dem extrem unglücklichen Abstieg in die Kreisklasse B, gleichzeitiger Umbau des Teams in eine stark verjüngte, leistungsstarke Mannschaft.

Nach einem eher verhaltenen Start wurde das Team aber immer stärker, setzte sich bald an die Spitze der Tabelle und baute den Vorsprung stetig aus. Zur Halbzeit war der FCLL04 bei allen gegnerischen Trainern klarer Favorit auf den Meistertitel. Doch eine schwächere Phase nach der Winterpause ließ

den Fan wieder etwas zweifeln. Ein starker Zwischenspurte stellte den alten Abstand jedoch bald wieder her und vergrößerte ihn kontinuierlich.

In dieser saisonentscheidenden Phase wurden die direkten Duelle mit den übrig gebliebenen Konkurrenten allesamt gewonnen, mal mehr, mal weniger deutlich, einmal sogar dramatisch in allerletzter Sekunde nach einem Zweitore-Rückstand! Wenn es ernst wurde und nötig war, konnten die Jungs ihre Stärken auf den Platz bringen. Schon vier Spieltage vor Saisonende war der Aufstieg perfekt!

Großartige Arbeit des Trainers Zhivko Kolev, der Spieler und aller Verantwortlichen im Aktiven-Umfeld - Gratulation und Respekt zu dieser sportlichen Entwicklung!!

Und so wie es scheint, auch eine Entwicklung mit Zukunft. Der nötige Umbau befindet sich in einem guten Prozess, das Team bildet eine sehr gute Mischung aus Erfahrung und Jugend, der Fußball ist technisch gut, dynamisch und attraktiv, die Mannschaft besitzt großen Kampfgeist.

Da die Verbindung mit den Juniorenteams nun dauerhaft vollzogen ist, werden auch künftig aus der eigenen Jugend neue, junge Spieler hinzukommen, das bestehende Team kann sich also auch weiterhin aus dem eigenen Vereinsnachwuchs verstärken.

Eines der Ziele der Neugründung des 1. FC Lauchhau-Lauchäcker im Jahr 2004 ist also erreicht: aus einer ehemaligen Aktiven-Mannschaft wurde ein ganzer Verein, Aktive und Jugend gehören endlich zusammen!

## » Speed up the speeder

Von Simon Truckenmüller



**I**mmmer wieder sonntags sieht man auf unserem Kleinspielfeld eine bunte Truppe von Vereinsmitgliedern, die mit Schlägern bewaffnet, heftig pfeifende Bälle scheinbar ohne Regeln und Netz hin und her spielen.

Manche dachten, wir spielen hier Tennis, andere vermuteten wir hätten nur kein Geld für ein Badminton-Netz. Weder noch. Wir spielen Speedminton, auch bekannt unter dem Begriff Crossminton.

### Was ist Speedminton?

Es ist ein simples und dynamisches Spiel, das irgendwo zwischen Tennis und Badminton angesiedelt ist, aber auch Elemente des Squash-Spiels beinhaltet.

Es ist schnell, taktisch und erfordert Präzision. Mit Köpfchen und Technik kommt man häufig weiter als mit Athletik und Kraft.

Die Grundregeln sind sehr einfach. Es gibt zwei sich gegenüberliegende Spielfelder, die eine Seitenlänge von 5,50 Meter haben und 12,80 Meter voneinander entfernt sind.

Feld landet und vom Gegenspieler nicht zurückgespielt werden kann. Spielt man über das Feld hinaus, bekommt der Gegner einen Punkt.



Es gibt kein Netz und das macht neben den Federball ähnlichen aber deutlich schwereren und schnelleren Bällen – die Bälle bekommen eine Geschwindigkeit von bis zu 290 km/h - den Reiz des Spiels aus.

Gespielt wird in 2 Gewinnsätzen, jeweils bis 16 Punkte. Jeder Ballwechsel wird gepunktet. Ziel ist es, den Ball so zu platzieren, dass er im gegnerischen

### Wie es begonnen hat

Im Prinzip hat fast jeder schon mal in den letzten Jahren einen Speedminton-Schläger in der Hand gehabt oder so ein Set im Schrank. Das war irgendwann mal richtig angesagt. Auch bei mir. Wir haben halt so hin und her gespielt und fanden es nett, weil es ein schnelles Federballspiel war.

Aber dann sind wir 2016 per Zufall auf ein Spielfeld gestoßen und haben begonnen, nach den offiziellen Regeln zu spielen. Das war plötzlich ein anderes Spiel.

Schnell war klar, dass wir eine kleine aber feine Abteilung starten werden, die sich dieser Sportart widmet und der Vereinsvorstand hat uns grünes Licht gegeben.

Dank einem phänomenalen Zufall hatten wir dann auch noch die Möglichkeit bei der Gestaltung der Markierungen im neuen Kleinspielfeld unsere Wünsche mit einzubringen. Das führte zu den blauen Feldern und Markierungen, die jetzt zu sehen sind. Und seitdem spielen wir regelmäßig mit großem Spaß.

## Mitmachen?

Unbedingt. Wer mitmachen möchte, sollte Vereinsmitglied sein (oder möglichst schnell werden) bereits 18 sein und einfach nur Spaß am Spielen haben.

## Was muss ich können?

Wer schon mal in der Vergangenheit Tennis, Badminton, Squash oder etwas Ähnliches gespielt hat, wird schon nach einer Stunde sehr viel Spaß haben. Aber natürlich ist es kein Problem, als blutiger Anfänger mitmachen zu wollen. Wir helfen uns alle gegenseitig und spielen immer so, dass es allen gerecht wird.

## Wo und wann?

Zur Zeit sind wir eine Gruppe von rund



12 Spielern, wobei sich zu den Trainingszeiten in der Regel 6-10 Spieler zusammenfinden. Wenn die eingezeichneten Spielfelder nicht ausreichen, bauen wir zusätzlich mobile Felder auf. In diesem Falle dürfen wir auch Teile des großen Spielfeldes mitnutzen.

Trainingszeit ist jeden Sonntag von 12 bis 14 Uhr auf dem Kleinspielfeld des Sportgeländes Vaihingen-West. Auch in den Ferien.

Ob und wie wir in der kalten Jahreszeit spielen, ist immer abhängig vom Wetter. Wir einigen uns da kurzfristig via WhatsApp oder E-Mail.

Wer einmal reinschnuppern will, ist herzlich eingeladen. Wer noch keine Schläger hat, kann sich bei uns gerne welche leihen.

Damit wir darauf vorbereitet sind, bitten wir darum, dass sich Interessierte kurz bei uns melden. E-Mail: [speedminton@fcll04.de](mailto:speedminton@fcll04.de)

**PS: Auf dem Lauchfest bauen wir auf der kleinen Wiese beim Jugendtreff Lauchhau (hinter dem Bürgerhaus) ein Spielfeld auf.**

**Wer Lust hat, kommt vorbei und probiert es einfach mal aus.**

## » Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Von Michael Schlegel, Torsten Luley

● ● ● **so auch beim FC LL-Frauenfußball, denn das erste Jahr in einer neuen Altersklasse ist immer spannend und interessant, aber auch schwierig.**

Der Kader ist zu Beginn mit einem Jahrgang naturgemäß eher dünn besetzt. Unsere älteren B-Mädchen konnten die personellen Lücken meistens stopfen, indem sie samstags und sonntags spielten. Nach einer tollen Hinrunde mit überraschend guten Ergebnissen ging das Team als Tabellenvierter in die verdiente Winterpause.



Auch in der Rückrunde lief alles gut, bis im April die heiße Abi-Phase begann. Da von nominell 16 Spielerinnen (Frauen + B-Mädchen) nahezu die Hälfte mit Prüfungen und anschließenden Partys beschäftigt war, mussten zwei Spiele wegen Personalmangel abgesagt werden.

Trotz dieser kleinen Startprobleme sind wir froh und stolz, dass wir es jetzt geschafft haben, Mädchen und Frauen aller Altersklassen eine fußballerische Heimat bieten zu können.

# ANGEBOTE FÜR ALLE IN LAUCHHAU-LAUCHÄCKER

## Angebote im Bürgerhaus, Meluner Straße 12

Siehe S. 6

## Familienzentrum Meluner Straße 41

Telefonischer Kontakt: (0711) 30 57 533

Bürozeiten Gela Koschel:

Donnerstags von: 14:30 – 16:30 Uhr

Freitags von: 09:00 – 11:00 Uhr

oder per E-MAIL: [info@familienzentrum-ll.de](mailto:info@familienzentrum-ll.de)

Internet: [www.familienzentrum-ll.de](http://www.familienzentrum-ll.de)

Das aktuelle Programm wird in die Haushalte verteilt

## Jugendtreff Lauchhau (ab Klasse 7)

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5, Pavillon

Für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse

Mittwochs 14:30 – 18:00 Uhr

Mo./Di./Do./Fr. von 15.00 - 20.00 Uhr (ab 7. Klasse)

Leitung:

Axel Bodensteiner, Tel.: (0711) 67 42 671

e-mail: [jugendtrefflauchhau@freenet.de](mailto:jugendtrefflauchhau@freenet.de)

## Bewerbungstraining

In den Räumen des Jugendtreffs, Im Lauchhau 5

Mo. + Fr. 15:30 – 17:30 Uhr

Termine nach Absprache. Tel.: (0711) 67 42 67 1 oder per

Mail: [jugendtrefflauchhau@freenet.de](mailto:jugendtrefflauchhau@freenet.de)

## Montagssport

Pfaffenwaldschule, An der Bettelleiche 1,

Wohngebiet Endelbang

Montag, 20:15 – 21:45

Angebot des 1.FC Lauchhau-Lauchäcker 04

## Frauengymnastik

Bürgerhaus, Meluner Str. 12

Dienstag 18:30 - 19:30

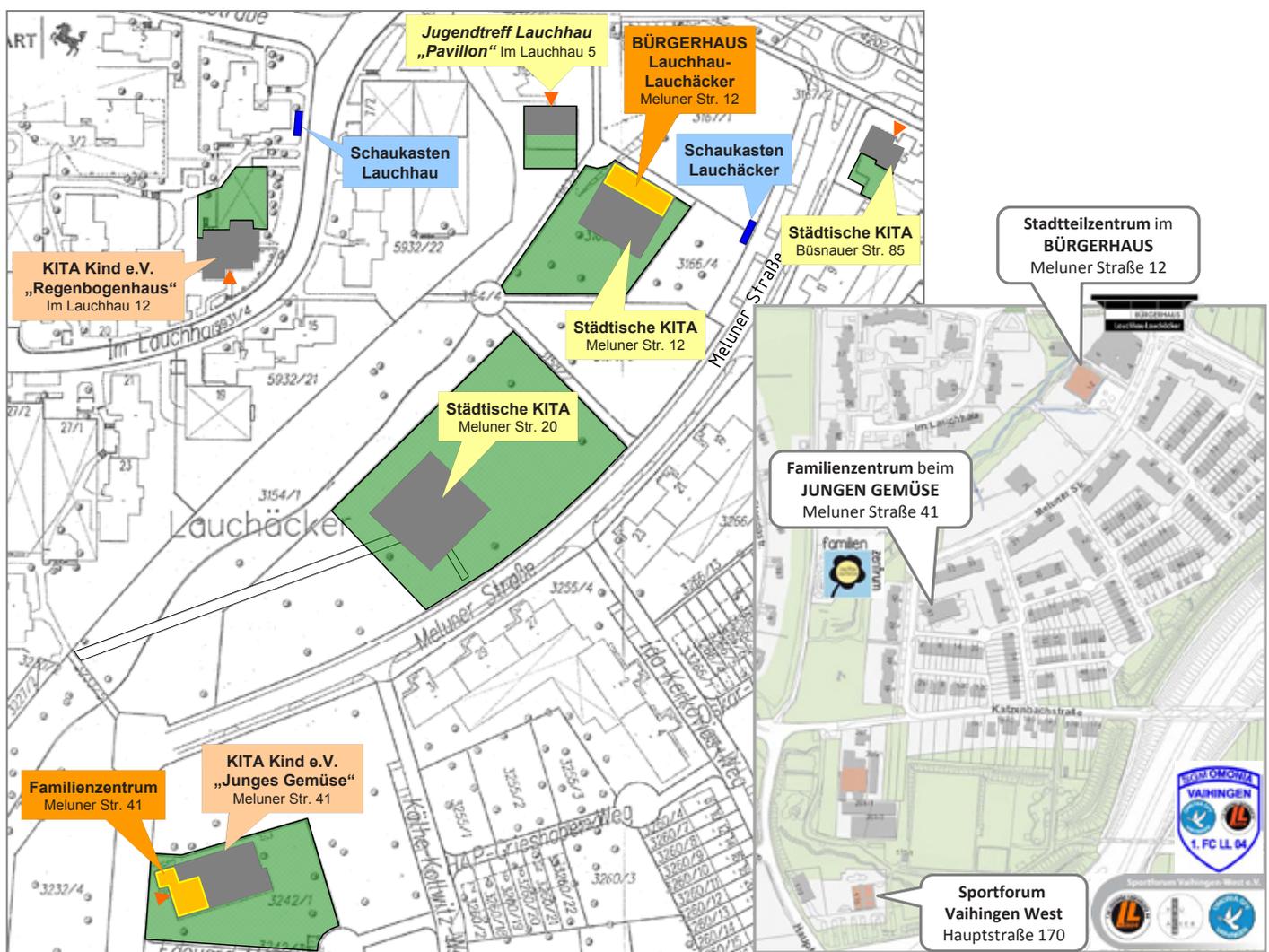
Unkostenbeitrag: 4,00 € pro Abend

## 1. FC Lauchhau-Lauchäcker 04

Montags bis Freitags trainieren die Jugendmannschaften auf dem Sportgelände Vaihingen-West.

Nähere Informationen unter Tel.: (0711) 12 07 32 7

(Martin Brenken) oder auf der Homepage [www.fc1104.de](http://www.fc1104.de).



## Das Bürgerforum: Verein und offenes Forum für alle!

Das Bürgerforum entstand 2002 als Vereinigung engagierter Bürger aus den Wohngebieten Lauchhau und Lauchäcker. Wir stellten bald fest, dass ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein ein wesentlich größeres Gewicht innerhalb des „runden Tisches Lauchhau-Lauchäcker“ hat. Diesem Gremium gehören das Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker, der Bezirksbeirat Vaihingen, der Gemeinderat und die Verwaltung der Stadt Stuttgart an. Der Vorstand des Vereins kümmert sich seit dessen Bestehen um die Beantragung von Mitteln, die für Vereine mit Zielen wie unseren gedacht sind.

Der Vorstand des Vereins wird laut Satzung von der Mitgliederversammlung für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Er besteht aus fünf Mitgliedern, die gleichberechtigt sind. Der Vorstand bestimmt eine(n) Vorsitzende(n), eine(n) Schriftführer(in) und eine(n) Schatzmeister(in). Der Verein wird nach außen durch je zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins.

Unsere Ziele sind die Mitgestaltung des sozialen und kulturellen Lebens im Gemeinwesen,

die Schaffung einer lebendigen Stadtteilkultur sowie eines lebenswerten sozialen Umfeldes in der Zukunft der Lebenswelt Lauchhau-Lauchäcker. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe im Gemeinwesen mit dem Ziel, lebenswerte Spiel- und Entwicklungsräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Der Verein will zudem Begegnungsräume und Möglichkeiten initiieren und Aktivitäten anbieten, um die Verständigung zwischen den verschiedenen Bewohner- und Altersgruppen in ihrer ethnischen Vielfalt zu fördern. Das Bürgerforum ist überparteilich und überkonfessionell.

Mit dem neuen Stadtteilzentrum im Bürgerhaus Lauchhau-Lauchäcker ist mitten im Wohngebiet ein Treffpunkt mit reichhaltigem Raumangebot entstanden. Unter dem organisatorischen Dach des Bürgerforums bietet zudem das Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker in den Bürgerräumen der Meluner Straße 41 ein Programm für junge Familien an.

„Für die Initiierung neuer Angebote und die Verwaltung der Räume des Stadteil- und Familienzentrums Lauchhau-Lauchäcker haben wir dank eines Personalkostenzuschusses der

Stadt seit 2018 eine volle hauptamtliche Stelle zur Verfügung. Diese Stelle teilen sich unsere beiden Koordinatorinnen Gela Koschel und Ursula Stübenrath, kurz G&U. Mit ihnen haben wir zwei sehr engagierte Bewohnerinnen aus dem Wohngebiet für diese Aufgabe gewinnen können.“

Zu den Sitzungen des Bürgerforums Lauchhau-Lauchäcker im Bürgerhaus Meluner Straße 12 sind alle interessierten Bürger beider Wohngebiete eingeladen. Die Sitzungen finden einmal im Quartal an einem Freitag statt. Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage und per e-Mail bekannt gegeben (siehe Mailingliste unten). Dazu ist keine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Vereinsmitglied. Nicht wegen des ohnehin geringen Mitgliedsbeitrages, sondern weil mit jedem neuen Mitglied die Bedeutung und das Gewicht des Vereins in der Außenwelt wächst. Einen Mitgliedsantrag findet Ihr zum Heraus-treten in der Mitte dieses Lauchblatts. Wenn bei diesen Sitzungen festgestellt wird, dass Ausgaben im Sinne des Vereins erforderlich sind, beschließt der Vorstand darüber.

## Der Vorstand

E-mail: [vorstand@lauchaecker.de](mailto:vorstand@lauchaecker.de)

Peter Kungl  
Dirk Fetzer  
Bettina Wörz  
Andreas Meyke  
Thomas Schene

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Schatzmeisterin  
Schriftführer  
Stellvertreter

Vereinsadresse:  
Meluner Straße 12, 70569 Stuttgart  
Tel. Peter Kungl 0172 / 715 19 87  
e-Mail: [vorstand@lauchaecker.de](mailto:vorstand@lauchaecker.de)  
Internet: [www.lauchhau-lauchaecker.de](http://www.lauchhau-lauchaecker.de)

## Mitmachen im Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.

Das Bürgerforum setzt sich für die Menschen im Wohngebiet Lauchhau-Lauchäcker ein, indem wir eine breite Palette verschiedenster Angebote für alle Altersgruppen im Bürgerhaus organisieren, Stadteilfeste und Kindersachenbasare veranstalten, über aktuelle Entwicklungen informieren, regelmäßige Sitzungen zum Austausch über alle aktuellen Themen abhalten, die vorliegende Stadteilzeitung herausbringen

und das Stadteil- und Familienzentrum als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe betreiben. Uns ist wichtig, dass sich möglichst viele Einwohner mit ihren unterschiedlichen Meinungen, gerne auch mit tatkräftigem Einsatz zur Erreichung der gemeinsamen Ziele einbringen. Wer Interesse hat, kann einfach mal bei einer Freitagssitzung oder einer anderen Veranstaltung des Bürgerforums herein-schauen und sich informieren.



## Die Mailingliste des Bürgerforums

Diese Mailingliste ist eingerichtet worden, um den Kontakt und den Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern des

Bürgerforums zu fördern und aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise bekannt zu geben. Wer immer aktuell in-

formiert sein will, kann sich in die Mailingliste eintragen lassen. Einfach eine kurze Mail an [info@lauchaecker.de](mailto:info@lauchaecker.de) senden.

## HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Uns werden zum Bürgerhaus und zum Bürgerforum immer wieder dieselben Fragen gestellt. Hier gibt es ein paar Antworten dazu:

### **Warum sucht das Bürgerforum Mitglieder?**

Weil eine höhere Zahl von Mitgliedern uns stärkeren Rückhalt verleihen, wenn wir die Interessen unseres Wohngebiets vertreten. Weil eine höhere Zahl von Mitgliedern unsere Bedarfe für das Stadtteil- und Familienzentrum auf eine breitere Basis stellt.

### **Was kostet denn diese Mitgliedschaft? Ist das teuer?**

Nein, ist es nicht.

Eine Einzelmitgliedschaft kostet lediglich 15,- € und eine Familienmitgliedschaft 25,- € pro Jahr.

### **Ja, muss man da dann dauernd was dafür tun?**

Nein, die Mitgliedschaft verpflichtet zu nichts.

Natürlich freuen wir uns, wenn unsere Mitglieder bei den Aktionen wie z.B. Lauchfest und oder Weihnachtsmarkt beim Auf- und Abbau oder an den Ständen mitmachen.

### **Kann man denn das Bürgerhaus mieten?**

Ja klar. Kann man ☺

Preise und viele Infos zum Bürgerhaus und ein Infoblatt mit Mitgliedantrag gibt es in der Mitte dieser Ausgabe des Lauchblatts.



Wann die Räume zur Verfügung stehen seht Ihr im Belegungskalender auf [www.buergerhaus.lauchaecker.de/fuer-mieter](http://www.buergerhaus.lauchaecker.de/fuer-mieter).

Eine Vermietungsanfrage bitte schicken an: [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de)

### **Wie kann man sich aktuell über die Angebote im SFZ Stadtteil- und Familienzentrum Lauchhau-Lauchäcker informieren?**

Einfach eine Mail an [buergerhaus@lauchaecker.de](mailto:buergerhaus@lauchaecker.de) schicken und sich in den Newsletter eintragen lassen.

Unsere

### **Vereinsinfo mit Mitgliedsantrag**

und unsere

### **Bürgerhausinfo mit Preisen**

findet Ihr zum Heraustrennen in der Mitte dieses Lauchblatts.